

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Reizvolles am Radrundweg R20

Der Beruf des Müllers hat bei Familie Strothmann schon lange eine Familientradition. Bereits seit 1910 betreiben die Strothmanns die Wassermühle im Landschaftsschutzgebiet an der Erikenstraße, direkt am Gütersloher Radrundweg, nahe der Grenze zu Friedrichsdorf.

Schon 1804 wurde die erste Mühle an diesem Standort mit Wasserkraft betrieben. Von den ursprünglichen Mühlengebäuden findet sich heute nichts mehr. Die Bausubstanz war veraltet und viele Umbauten machten eine moderne Raumnutzung nicht mehr möglich. 1993 wurde die Mühle von Willi Strothmann neu aufgebaut. Die Wasserkraft allein reicht für das Kornmahlen nicht mehr aus, so dass zusätzlich Strom erforderlich ist. Trotz der industriellen Mehlerarbeitung und Backwarenherstellung hat sich die Mühle behauptet. Willi Strothmann stellt in handwerklicher Arbeit Roggenmehl ganz nach Kundenwunsch, vom Schrot bis zum hellen Feinmehl, für die umliegenden Bäckereien her. Das Mehl wird vom Müller persönlich mit einem Silofahrzeug ausgeliefert. Besucher, die an der traditionellen Herstellung von Mehl per Wasserkraft interessiert sind, können Willi Strothmann gern einmal über die Schulter schauen.

Foto: Gerd Schütthoff



FRÜHLINGS GEFÜHLE

Die aktuellen Angebote
jetzt mitnehmen.
Blühen Sie auf!

Ihrem Schuh-Experten mit Service-Center

Karmann
GÜTERSLOH-ISSELHORST

Tel. 0 52 41 / 6 71 45

Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz!

Fotos: Karl Piepenbrock

Mit dem Heimatverein zur Schlittenausstellung in Bielefeld



Am Sonnabend den 18.01.03 fuhren 18 interessierte Heimatfreunde zur Schlittenausstellung in die Ravensberger Spinnerei nach Bielefeld.

Horst August Bollweg, ein leidenschaftlicher Sammler vieler Antiquitäten ist auch Besitzer von über 160 alten Schlitten. Angefangen vom Rodelschlitten, Pup-

penschlitten, Lastenschlitten, einfachen und eleganten Ausfahrtschlitten sind alle diese Exponate wunderschön in eine winterliche Landschaft dargestellt. Riesige Fotografien an den Wänden versetzen den Betrachter in eine Stimmung, unterstützt durch die Worte während der Führung durch Horst August Bollweg. Zu jedem Schlitten gibt es eine Geschichte.



Viele wurden von Horst August Bollweg begeistert vermittelt, ob von dem Transportschlitten für Munition vor Moskau aus dem letzten Krieg oder dem kleinen Ausfahrtschlitten aus Innsbruck. Man merkte mit jedem Satz, wie der Sammler mit ganzem Herzen dahintersteht.

Da wir nun schon mal in Bielefeld waren, besuchten wir zum Abschluß noch die Galerie beim WDR in der Lorzingstraße. Wir sahen, von wo aus die Sendungen abends in unsere Wohnzimmer kommen. Besonders schön war die umfangreiche Puppenausstellung der Künstlerin Frau Selje. Viele mit Liebe angefertigte Spielpuppen waren ausgestellt, sie alle finden in der Bielefelder Puppenbühne Verwendung. Einige Puppen, besonders der Kasper, haben mich an meine ersten Schuljahre erinnert. Damals kam die Puppenbühne 1 x im Jahr auch in unsere Isselhorster Volksschule, das war immer ein Ereignis.

Wlfrid Hanneforth

Die 3. Kunstausstellung des Heimatvereines

Eine besondere Veranstaltung fand am 30. 01. 03 im Bauernkaffee "Unnern Äiken" statt. Der Heimatverein Isselhorst konnte die 3. Ausstellung im Rahmen der Kunstreihe mit Dr. Rösel eröffnen. Mali, ein Land im Nordwesten in Afrika gelegen, lockte trotz des Winterwetters viele Interessierte an. Das Haus war voll. Dr. Rösel stellte das Land an Hand wunderschöner Bilder vor.

Mali ist 5 x größer als die Bundesrepublik, zu 3/4 Wüste (gehört zur Sahara) und erfreulicherweise ein

gut geführter demokratischer Staat. Wie alle afrikanischen Länder, von der Kolonisation befreit, ist Mali arm, die Bevölkerung lebt fast ausschließlich von der Landwirtschaft, und somit leben verständlicherweise die meisten Menschen im fruchtbareren Süden des Landes.

Beindruckend waren in der gezeigten Diaschau die traditionellen Lehmbauten nicht nur in den

Dörfern, aber auch die großen Moscheen, diese pitoresken Gebäude sind einmalig.

Dr. Rösel fördert ein Projekt in Mali, wo Brandverletzungen erfolgreich behandelt werden. Zur Unterstützung dieser guten Sache kam am Ausgang ein ansehnlicher Betrag zusammen, den der Heimatverein Dr. Rösel übergeben durfte.

Wlfrid Hanneforth

Modefrühling bei Maas

Fordern Sie unseren kostenlosen Frühjahr-Sommer-Katalog an!

Telefon 01805/990500



Maas Naturwaren GmbH | Werner-von-Siemens-Straße 2
(Ecke Osnabrücker Landstraße) | 33334 Gütersloh
Telefon 01805/990500 | Fax 05241/67072 | www.maas-natur.de

Ladenöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr | Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr

Mali – ein Land mit Faszination

Der in Isselhorst lebende Mediziner Dr. Siegfried Rösel zeigt im Rahmen der Ausstellungsreihe "Kunst in Isselhorst" Fotos, die in den letzten Jahren auf zahlreichen Reisen durch das Land am Niger-Strom entstanden sind.

Isselborster:

Herr Dr. Rösel, was führte Sie gerade nach Mali, ein Land, das hier kaum bekannt ist?

Dr. Rösel:

Die Frage ist einfach zu beantworten. Während meiner ersten

Berufsjahre als Chirurg im Ev. Johanneskrankenhaus Bielefeld schloss ich Freundschaft mit einem Kollegen aus Mali. Diese Freundschaft dauert bis heute an. Mein Freund, Prof. Diallo, leitet heute die Universitätsklinik in Bamako, der Hauptstadt Malis. 1991 lud er mich zu einem Besuch ein. Seitdem arbeiten wir gemeinsam an Projekten, die die medizinische Basisversorgung in verschiedenen Regionen des Landes verbessern. Nach meinem ersten Besuch gründete ich hier einen Arbeitskreis zur Gesundheitsförderung in Mali, der sehr erfolgreich arbeitet.



Foto: Karl Piepenbrock

Isselborster:

Sie haben Ihrer Ausstellung den Titel Mali – ein Land mit Faszination gegeben. Liegt für Sie die Faszination dieses Landes in Ihrem beruflichem Engagement dort begründet?

Dr. Rösel:

Was wir mit unseren Projekten dort bewegen, ist natürlich eine sehr positive Erfahrung, aber die eigentliche Faszination Malis ist für mich immer wieder die kulturelle Vielschichtigkeit und die einzigartige Geschichte des Landes. Mali ist das größte der westafrikanischen Sahelländer. Es ist ungefähr 5-mal so groß wie Deutschland und beherbergt eine Vielzahl von Rassen und Völkern mit ihren jeweiligen Sprachen, Religionen



aktuelles Design
solide Qualität

Gerhard Mesken GmbH



Holzfenster/ Haustüren
Innenausbau
Sicherheitstechnik
Reparaturservice

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 05241/97 69-0
Fax: 05241/97 69-26 · e-mail: meskengmbh@aol.com
qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster und Türen



und Gebräuchen. Im Norden leben Tuaregs und Mauren, die Buzofischer bevölkern die Ufer des Niger, es gibt das Bauernvolk der Songay und die Falbe-Hirten in den sahelischen Steppen, um nur einige zu nennen. Meine Fotoausstellung verstehe ich als Dokumentation. Ich möchte damit ein Fenster zu den Menschen und ihren Kulturen in Mali öffnen. Ich habe versucht, typische Alltagssituationen mit der Kamera einzufangen: beispielsweise den Stand eines professionellen Schreibers auf dem Markt. 90% der Bevölkerung sind Analphabeten, die sich für ein benötigtes Dokument oder ein privates Schreiben seiner Dienste bedienen. Andere Bilder zeigen das bis heute über Generationen tradierte Wissen im Kunsthandwerk, Handwerk, Landwirtschaft und Baukunst. Die Architektur der Lehmbauten mit ihrer typischen Fassadengestaltung ist für europäische Augen einzigartig.

Isselborster:

Sie erwähnten die Geschichte Malis. Jeder kennt das legendäre Timbuktu. Die wenigsten wissen wohl, dass es in Mali liegt. Sind heute noch Spuren seiner Geschichte zu sehen?

Dr. Rösel:

Nicht nur Spuren. Timbuktu war dank seiner verkehrsgünstigen Lage am nördlichen Nigerbogen Umschlagplatz für Sklaven und alle wichtigen Produkte wie Gold, Elfenbein, Colanüsse, Seidenstoffe und Damast und für das wohl begehrteste Gut: Salz. Im 16. Jahrhundert hatte Timbuktu seine kulturelle Blütezeit.

Die Sankore-Moschee, damals auch Universität, ist für Besucher zugänglich. Vom ehemaligen Reichtum ist allerdings nichts geblieben. Heute ziehen die Bauern auf kleinen Beeten Zwiebeln, Bohnen und Salat, allerdings nur in Jahren mit ausreichend Niederschlag. Aber nicht nur Timbuktu ist geschichtlich interessant und sehenswert. In meiner Ausstellung

Mehr als nur
Berliner!!!

Probieren Sie das traditionelle
Karnevals-Gebäck
in vielfältigen
Geschmacks-Variationen!

einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15

Tel.: 0 52 41 / 67 124

Haller Str. 122

Tel.: 0 52 41 / 67 256



Glasesnapp



Bäckerei · Stehcafé
Bistro

Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle – individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkamstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41

finden sich auch Ansichten anderer historischer Bauten, z. B. der Altstadt von Djenné mit ihrer herrlichen Moschee und dem farbenprächtigen Montagsmarkt, den ich nie verpasse, wenn ich in Mali bin. Denn sich unter die Menschen zu mischen und ihre Herzlichkeit und Zufriedenheit zu spüren, mit der sie trotz der teilweise äußerst misslichen Lebensbedingungen durch den Tag gehen, ist ebenfalls ein Faszinosum, dass mich immer wieder nach Mali reisen lässt.



Montagsmarkt von Djenné

Fulbe-Hirten in typischer Tracht



Isselborster:

Herr Dr. Rösel, Ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche der Ausstellung viele interessierte Besucher.

Die Ausstellung wird vom 30.1.2003 bis zum 30.4.2003 im Bauerncafé "Unnern Äiken" sowie im Salon Kitzig gezeigt.

Das Interview führte Ilona Lütkemeyer.

Gesangverein Isselhorst erfolgreich beim Leistungssingen

Am 9. und 10. November 2002 fanden in Rheine die Leistungssingen der Stufe I und II statt, die der Sängerbund Nordrhein-Westfalen regelmäßig initiiert. Es nahmen insgesamt 34 Chöre teil, wovon allerdings nicht alle mit einer Urkunde nach Hause gehen konnten.

Im Sängerkreis Ravensberg (Bielefeld und Gütersloh) gibt es bisher nur einen Chor, der sich immer wieder erfolgreich dieser Leistungsprüfung unterzogen hat: Der Leineweber-Chor Bielefeld. Er ist seit Jahren Chor der Leistungsstufe III (Meisterchor) und außerdem Träger der Zuccalmaglio-Plakette für den Volksliedgesang.

Dieses Jahr beschlossen gleich zwei Chöre des Sängerkreises, sich dem Urteil von 4 Fach-JurorInnen zu stellen: Der Gemischte Chor des Gesangvereins Isselhorst und der Frauenchor "Eine-Fraufür-jede-Tonart" (aus Bielefeld), beide unter der Leitung der

Kreischorleiterin Annegret Rey. Die Chöre hatten vorher noch nicht an einem Leistungssingen teilgenommen, daher wurde zunächst die unterste Leistungsstufe I mit etwas vereinfachten Anforderungen angestrebt. Für die Beurteilung der Tonreinheit, Klangschönheit, Ausgewogenheit der Stimmen (Stimmbildung), Rhythmik, Agogik, Ausdruck und Interpretation muss der Chor zwei Volkslieder (eines davon durchkomponiert) und ein Wahlchorwerk singen.

Bei erfolgreichem Vortrag erhält der Chor den Titel "Chor der Leistungsstufe I des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen".

Erfreulicherweise haben beide Chöre das Ziel erreicht!

Der Gesangverein Isselhorst war erfolgreich mit den Volksliedern "Wer recht in Freuden wandern will" und "Ade zur guten Nacht" und dem Wahlchorwerk "Sommerfuf", einem Satz von Gerhard Grimpe.

GUTSCHEIN
für ein Getränk
im Wert von
1,- EURO



Für die Sängerinnen und Sänger war die bestandene Prüfung natürlich ein Erfolg, der zur weiteren Leistungsbereitschaft für die kommenden Jahre beiträgt.

Zu hören ist der neue "Leistungsschor" traditionell am 30.4.2003, wenn unter der Regie des Gesangvereins Isselhorst der alljährliche Maibaum auf dem Isselhorster Kirchplatz (ab 19 Uhr) gesetzt wird. Auf den neuen Titel gibt der Gesangverein auch einen aus: Gegen Vorlage des abgedruckten Gutscheins gibt es ein Freigetränk.

Annegret Rey



Jörg Flöthmann hat einen neuen Partner

Die Praxis Flöthmann/Decker-Flohr ist nach dem Ausscheiden von Herrn Decker-Flohr und längerem Übergangsregelungen mit Vertretungsärzten, nun wieder eine echte Gemeinschaftspraxis. Bernfried Unkell ist Facharzt für Innere Medizin sowie ärztlicher Psychotherapeut und seit dem 01.01.03 neuer Praxispartner von Herrn Flöthmann.

Der gebürtige Frankfurter lebt seit über 6 Jahren mit seiner Frau und



häufig nicht nur Symptome einer Organkrankheit, sondern auch Zeichen ungelöster Konflikte oder einer "Lebenskrise" sein können. Daher begann er 1996 die Zusatzweiterbildung zur Psychotherapie, Berufs begleitend am Lehrinstitut in Bad Salzungen, die er 2002 abschließen konnte. In der Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik konnte er dann, neben seiner internistischen überärztlichen Tätigkeit, unter Supervision auch psychotherapeutisch arbeiten.

den 4 Kindern in Isselhorst und war seit 1993 als internistischer Oberarzt in der Abteilung Innere Medizin und Psychosomatik der Westfälischen Klinik Gütersloh tätig. Seine Ausbildung führte ihn nach dem Abitur zunächst zum Studium der Medizin nach Marburg an der Lahn. Dort erhielt er 1987 die Approbation als Arzt. Stationen der 6jährigen Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin waren Frankfurt, Nordhorn (Niedersachsen) und Gütersloh, so dass er seine breit angelegte fundierte internistische Weiterbildung 1994 mit dem Erhalt der Facharzturkunde abschließen konnte.

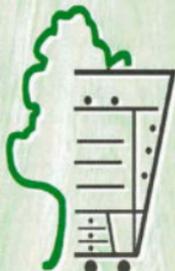
Bernfried Unkell spürte schon während des Studiums, dass es häufig mehr als eines oder mehrere Medikamente gleichzeitig bedarf, um einen Menschen zu heilen, da körperliche Symptome

Nach insgesamt 14 jähriger Klinik Tätigkeit mit vielen Nacht- und Wochenenddiensten sieht Bernfried Unkell das Angebot von Herrn Flöthmann, als neuer Partner seine internistischen und psychosomatischen Fähigkeiten in die Basisversorgung einzubringen, als Chance zur Neuorientierung und Herausforderung zugleich. Als echten Glücksfall empfindet er, dass die Niederlassung und Partnerschaft mit Herrn Flöthmann ihm die Möglichkeit gibt, an seinem geschätzten Wohnort praktizieren zu können. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch auch neue Räume für die Familie und die Hobbys, wie Musik und Sport. Zusammen mit seinem Partner will Bernfried Unkell die bereits bestehende qualitative gute Versorgung der Patienten in Isselhorst und Umgebung weiter ausbauen.

Frau Scheidemann

**Individuelle
Massivholzmöbel**

Markus Hellweg
Tischlermeister



Küchen + Büros

Innenausbau

**ökologische
Oberflächen-
bearbeitung**

Praxis-Einrichtungen

kreativer Ladenbau

Beratung + Service

Besuchen Sie uns im Internet:
www.tischlerei-hellweg.de

0 52 41-68 88 41

Mobil D1: 01 71-741 91 65

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITAR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

"Eisernen Meisterbrief" für Otto Hark

Ein sehr seltenes Jubiläum wurde dem 90-jährigen Isselhorster Fleischermeister Otto Hark Mitte Dezember letzten Jahres zuteil. Er erhielt von der Handwerkskammer in Bielefeld den "Eisernen Meisterbrief" für 65-jährige Meisteranerkennung überreicht.

Das Licht der Welt erblickte Otto Hark am 30. Juni 1912. Seine Jugend- und Berufsstartphase fiel in diese Zeit der Weltwirtschaftskrise, also einer Zeit der Armut und Entbehrungen, deren Auswirkungen damals so gut wie alle traf.



Der erwählte Beruf des Fleischers war für ihn aber keineswegs nur ein "Notnagel", sondern doch eher "Berufung", so sieht er es auch heute noch. Seine Lehrzeit absolvierte er in der Gütersloher Fleischerei Kniepkamp "Auf'm Busch", deren Geschäft dort angesiedelt war, wo sich heute der Parkplatz des Rathauses befindet. Nach der Ausbildungszeit und der erfolgreichen Gesellenprüfung im Jahre 1930 folgten verschiedene Stationen, um vermehrte und anderbetriebliche berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Im Oktober 1934 trat er dann für ein Jahr in die damalige Reichswehr ein und diente in Soest. Er war dort vornehmlich als Feldküchenkoch, oder "Furier" (Furage = Verpflegung der Truppen) eingesetzt, wie es zu damaligen Zeit noch hieß.

Nach Beendigung dieser Militärzeit sammelte er weitere berufliche Kenntnisse, bis er im Februar 1937 die Meisterprüfung in Bielefeld ablegte.

September 1939: der 2. Weltkrieg beginnt. Otto Hark wurde sogleich eingezogen, war also ab der Stunde 1 mit von der Partie.

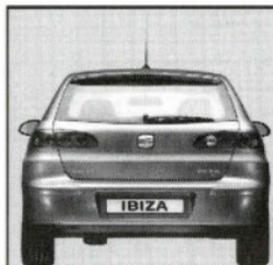


Abb.: Ibiza Signo

Frisch, Frech, Fresh.

SEAT Ibiza Fresh

ab **11.990,- EURO**

Sie sparen **835,- EURO***

*Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells.

Frischer Wind auf Deutschlands Strassen: Der Ibiza Fresh kommt!

Topmotorisierung: z.B. als spritziger Benziner 1.2 l 47 kW (64 PS) oder kräftiger Diesel 1.4 l TDI 55 kW (75 PS).

Topausstattung: Autoclima und Audiosystem machen dieses Sonder- zum Supermodell. Mehr Extras weniger Preis - Ihr Vorteil: 835,- EURO*!



Abb.: Ibiza Signo



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Noll
Isselhorster Str. 257
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 66 67

DXF 132/5

Zunächst diente er bei einer Einheit in der Eifel und war dort als Kradmelder eingesetzt. Hitlers Expansionspläne nahmen aber schon bald deutlichere Gestalt an und so ging's dann Richtung Frankreich los und von dort aus dann über den gesamten Balkan bis nach Griechenland.

Ab Dezember 1942 wurde er wieder berufsbezogen beim Militär eingesetzt und wurde schließlich Leiter eines 72-köpfigen Schlacht- und Wurstbetriebes einer Panzerdivision. Die Odyssee ging aber weiter; nach dem Balkaneinsatz wurde er nach Russland beordert und gelangte schließlich bis nach Stalingrad. Von dort ging's wieder zurück nach Italien, wo die Wehrmacht den drohenden Machtsturz Benito Mussolinis noch abwenden sollte; vergeblich, wie aus den Geschichtsbüchern zu entnehmen ist.

Bei einem Bombenangriff durch britische Flieger wurde er in Süditalien verschüttet und auch schwer verletzt.

Mit dem Fall des "Duce", Hitlers "Diktator-Spiegelbild" in Rom, zerfiel dann dort recht schnell alles; selbst das Lazarett, in dem er lag, wurde aufgelöst. Zusammen mit 4 weiteren Verwundeten blieb er zurück. Sie schlugen sich dann "auf eigene Faust" wieder zu den deutschen Linien durch. Nach dieser "Zäsur" ging's dann erneut auf nach Russland und kurz vor Kriegsende geriet er schließlich in Schlesien in russische Kriegsgefangenschaft.

3 1/2 Jahre dauerte die, fast 1.800 km hinter Moskau, an der sibirischen Grenze. Eine der Arbeiten die dort geleistet werden mußten war, die Schienen der transsibiri-

schen Eisenbahn vom Schnee zu räumen, wie sich Otto Hark noch genau erinnert.

Es gibt wohl in jedem Leben einige markante Punkte, die niemand vergisst. Für Otto Hark war es der 23. Dezember 1948. Über das Lager Friedland kehrte er endlich nach Hause zurück, und das hieß Isselhorst.

Am 4. Januar 1945, auf Heimaturlaub, hatte er nämlich seine Frau Hanna, geborene Tatenhorst, noch rasch geheiratet, die er schon länger kannte. Der Schwiegervater, Karl Tatenhorst, betrieb zur damaligen Zeit einen Viehhandel und auch einen kleinen Schlachtbetrieb, und zwar in der Nähe von (heute) FIAT Brinker.

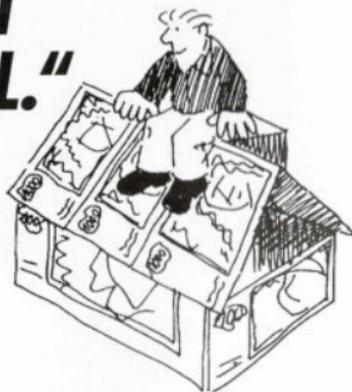
Als die größten Nachkriegs-Wirren abgeebbt waren, nämlich im

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

Jahre 1952, wagte das Ehepaar Hark den Schritt in die Selbstständigkeit. Sie übernahmen die Fleischerei Deppe an der Niehorer Straße (heute das Gebäude gegenüber dem städtischen Kindergarten). Es wurde dort sowohl Vieh geschlachtet, wie auch das Fleisch verarbeitet. Zunächst bestand dort nur ein kleiner Verkaufsraum, den man vom Vorinhaber, Alfred Heckewerth, übernommen hatte.

Im Jahre 1957 wurde dann ein Verkaufs-Pavillon angebaut. Es war die Zeit des Aufschwungs, des Wirtschaftswunders. Die Menschen wollten nach den Entbehrungen der Kriegs- in der Inflationszeit wieder leben, "man gönnte sich halt was". Das Geschäft florierte also prächtig. Vier bis fünf Schweine, zwei Rinder und drei bis vier Kälber wurden jede Woche geschlachtet und verarbeitet. "Viele Leute im Dorf mästeten noch über's Jahr ein paar Schweine und dieses langsame Heranwachsen ergab natürlich ein ganz anderes Fleisch als heutzutage die 'modernen und Kurzzeit-Mastmethoden' hervorbringen", so Hanna Hark. "Es war aber auch eine harte Zeit", ergänzte sie dann die Erinnerungen ihres Mannes Otto noch und fuhr fort, "wenn z.B. große Feste im Kirchspiel Isselhorst anstanden, so z.B. Reiterfest in Hollen, die Kirmes oder das Turnerfest, dann waren wir oftmals in den Vortagen rund um die Uhr am Arbeiten, um den Bedarf an Würstchen zu produzieren."

Im Laufe der Zeit wurde es dort am Platze aber einfach zu eng, es bedurfte neuer Räumlichkeiten. Man suchte händeringend, fast war man schon auf dem Absprung nach Gütersloh, als sich urplötzlich dann doch eine Chance eröffnete, an der Steinhagener Straße einen Betrieb neu aufzubauen. Geschlachtet wurde dort allerdings

Spitzenqualität in Fleisch und Wurst aus Ihrer

Jeden Freitag:
ab 11.30 Uhr
frischgekochten
Eintopf!

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

nicht mehr, sondern in der Schlachtereier Gräwe an der Ummelner Straße war das wesentlich besser zu bewerkstelligen.

15 Jahre wirkte man an der Steinhagener Straße, bis schließlich das Rentenalter erreicht, aber auch die Gesundheit Einhalt gebot. Sohn Dieter hatte das Handwerk zwar erlernt, entschied sich aber, eine Viehhandlung aufzubauen, die er auch heute noch betreibt. Tochter Brigitte zog es familienbedingt nach Geseke. Diese Realitäten vor Augen zögerte man die Entscheidung, den Betrieb in andere Hände zu geben, dann auch nicht mehr lange hinaus.

Fleischermeister Ernst Rau kaufte und übernahm das Geschäft und sie selbst erwarben von Gärtnermeister Ernst Westerhellweg am Göwertweg ein Haus, der dort an seinem bisherigen "Stammplatz" die notwendigen Betriebserweiterungen auch nicht mehr vornehmen konnte.

Otto Hark wurde mit diesem Umzug aber nicht zum "Ruheständler". Er war und ist, nicht nur über sein Geschäft, mit Isselhorst

tief verwurzelt, und wirkte über viele Jahre in so manchem Verein -aktiv- mit, so z.B. bei den Landfrauen, dem Geflügelzucht- und Gartenbauverein, dem Reiterverein, dem Heimkehrerverband, den Kyffhäusern, aber auch im Turnverein und bei den Niehorer Schützen. Vielfältige Auszeichnungen und Ehrungen belegen das.

Mit der Aushändigung des "Eisernen Meisterbriefes" konnte Otto Hark eine ganze Reihe seiner Ehrungen, nun um diese außergewöhnliche Auszeichnung noch ergänzen.

Es liegt für ihn und seine Frau Hanna darin auch ein Stück "Rückschau" auf eine gestaltende Zeitepoche, die zuweilen ihnen und der Familie viel abverlangte. "Es waren auch Zeiten dabei, die nicht einfach waren", so Hanna Hark in ihrer Erinnerung. Dennoch ergab sich aus all dem ein "Lebensbild" ganz "individueller, unverwechselbarer Prägung".

Karl Piepenbrock

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

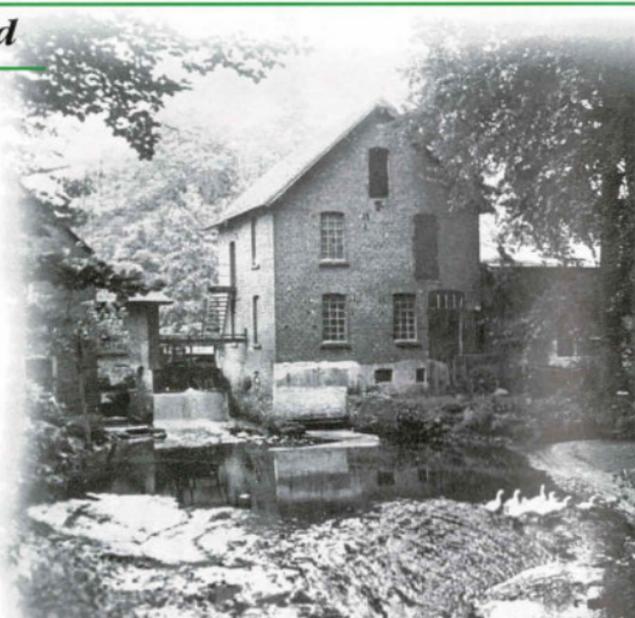
ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Ouse Ludderwald

Sßo richtig kennenläiert häwwe ick den Ludderwald, os ick inne Schaulde kamm. Do fäng doch de Tiet an, wo'bm nich ma ümmer unner de Fittiche von Mudder was, wo'bm dann oll met Frünen un up Touer cheng.

Miene ärsten Erinnerungen ßend owwer Choldbiakers Füchten. Met Vetter Fritz stromern wi vonner Außenhäie lös int' Holt, so ßian wi. Mien Vetter is nen paar Jauer älter un häi wiese mi, wat nen Iaksternpott oder nen Doubenest was, wo in'n Krullsbach de mäisten Stichlinge wöiern un wo'bm de Räihe am besten ßäin un beobachten kann. De Ludderwald was dann de naichste Schritt. Ät cheng iawer Choldbiakers Hoff, dann iawern Patt iawert Feild un wi wöiern oll anner Brüjjen un anner Dicken Böiken. De dicken Böiken was bet vo äinen Jauer doch dat Wahrtäiken von ousen schönen Ludderwald. Owwer de Tann de Tiet häw ok do nich hault maket. Vo äinigen



Jauern was de Baum oll oudenäine bruaken un nen därben Sturm häw de Böiken dat leste Jauer den Rest chiaben. De Baum was wisse 300 bet 400 Jauer ault, de Piak was oll wiet vofoult, Liaben was do

blaut no 10% inne. De dicke Stamm lag no nen half Jauer up den Feile une de Kinner turnen un balancieren do chäiern uppe rümme. Os Kinner hä wi auk ouse Anfangbaukstaben in de Rinde

DALKMANN GERÜSTBAU

Bauunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

schnitzet, de bet vondage met nen biatken Vowachsungen no to Bän ßend.

Ouse Revier cheg bet no de Hol-ler Strode. In Haichte von 'n Kliawike stönnen fröiher no Reste von'n Wehr, de Ludder was do bräit un wi Bän "Riviera" dotau. No de Sßiete ton Duape hen was in Haichte von Menzenpäider auk äin Wehr, hier rausche dat Wader derbe. Tüsken düäßen Wehr un de dicken Böiken was äinig de schön-sten Stie. Do maket de Ludder nen chrauden Buagen no Sßüden. Ton Spialen was de Stie herrlich afche-liagen, käin Menske kann us Bän un haidern. Winteroutchangs bläu-jet do unweis viale Buskwind-räusken.

In'n Duape was dann Mumpero-ws Müahlen, de upstaute Ludder de schönste Plecken. Hier was de Ludder wisse nen Meter däipe, ick häwwe do dat Schwemmen läiert. In'n Kriege un de erste Tiet dono was dat Wader arste un klauer. Os de Betriebe dann in den 50iger Jau-ern wie richtig abäiden, kamm de Voschmutzung dotau un wi föd-den dann non Bläikerdiek oder in't Freibad ton schwemmen. Ouse Refugium ende dann in Haichte von Sßunnermanns Müahlen.

In den Kriegswinter 43-44 was de Ludder vo den Stau taufruan un wi können do ne lange Strecke Schlittschau jagen. Up de annern Sßiete woären un ßend Sßunner-mannes Dieke, do cheng et dann wieder. Hier spialen wi faken Ieshokkey. Ick Bän no de föüerrauen Sßunnen unnerchon, wenn ick dann kott von Döüsterwäiern tofaude no hous läip. Wenn de Sßun-nen so raut unnerchät, is dat äin Täiken von Standwia. Et was do-mols lange Tiet röüenkault, de Auern kniabn owwer wi wüssen, de naichste Dag wochte wie schön un olle draußen Bick wie ton Schlittschauhaben. Wenn de Mül-ler dann mansen stautet Wader afläid, ßacke auk dat Ies nen biat-



RENAULT MEGANE

Der neue Renault Mégane:

- Sicherster seiner Klasse, 5 Sterne im Euro-NCAP-Crashtest
 - Niedrigste Vollkaskoeinstufung* seiner Klasse
 - Europas Auto des Jahres 2003
- Aber entscheiden Sie selbst, testen Sie ihn. Bei einer Probefahrt.



**Unaufhaltsam.
Und unschlagbar:
Der neue
Renault Mégane.**



Abb. zeigt Renault Mégane Confort mit Designlinie Expression

BRESCH

Steinhagener Straße 63 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41/63 17 · Fax 0 52 41/6 83 23

*Gilt für 1.4 16V-Motorisierung

ken un et krache mansen chefäh-lich. Wi mössen dann faken nen chrauden Satz maken, dat wi von'n n Öiwer up't Ies kaimen. Wem'm dann den chancen Ianern rümmejaget was, schmecke dat Omtiaden un man kann schloben, dat dat äine Auge dat annere nich Booch.

Richtig kernige, strenge Winter ßend leider in den lesten Jauern ne wahre Sßeltenhät woern. Äinije knackige Winterdage hä wi je düT Jauer oll hat, et fehlt owwer nen Hauben Schnäi, dann ärst is de Winter nen Winter.

Wilfried Hanneforth

wo'bm – wo man
Choldbiakers Füchten
– Baumeisters
Fichten
Iaksternpott – Elsternnest
Patt – Weg
Brüjjen – Brücke
Dicke Böiken – dicke Buche
Tann de Tiet – Zahn der Zeit
de Piak – der Kern
Kliawiak – Klärwerk
Dieke – Teich
röüenkault – hundekalt
de Auern kniabn
– die Ohren kniffen
Öiwer – Ufer
Ianern – Nachmittag
Omtiaden – Abendessen
nich Booch – nicht sah

Siegfried Körner berichtet aus Isselhorster Vergangenheit Erzählung über die Benutzung eines Fahrrades nach dem Krieg

Nach dem zweiten Weltkrieg war alles knapp. Es war sehr schwierig an Material heranzukommen, so auch an ein Fahrrad. Insbesondere waren damals die Heimatvertriebenen und Flüchtlinge davon betroffen, die ihr Hab und Gut verloren hatten. Auch bei den Einwohnern und Bürgern des Dorfes Isselhorst gab es wenige intakte Fahrräder, wenn sie nicht gerade aus vergangener Zeit über ein gutes Fahrrad verfügten. Doch die Menschen waren sehr erfinderisch und hatten sich aus alten Teilen verkehrsfähige Fahrräder zusammgebaut. Auf den Straßen, die nach dem Krieg in sehr schlechtem Zustand waren, sah man die verschiedensten



selbst zusammengebastelten "Vehikels". Man konnte zahlreiche Fahrräder mit Hartgummibereifung oder sogar mit Spiralfedern auf den Felgen sehen. Jeder versuchte damals, das Beste für ein "Gefährt" herzustellen.

Ich war nach einigen Wochen meiner Unterbringung in der Molkeerei Isselhorst glücklich, ein altes Damenfahrrad mit Hartgummibereifung zu bekommen. Beide Enden der Bereifung waren auf den Felgen mit einer eisernen Klammer zusammengefügt. Ich brauchte somit notwendige weite Wege nicht mehr zu Fuß zurückzulegen. Doch das Fahren mit einem solchen Fahrrad war nicht immer einfach, und man war vor Stürzen nicht sicher.

Die asphaltierte Straße von der Kreuzung Siekmann nach Isselhorst war im Gegensatz zu anderen Straßenbelägen noch verhältnismäßig gut befahrbar. Ich konnte deshalb bequem mit meinem hartgummibereiften Fahrrad mit Anhänger für den Molkereibetrieb benötigte Eisstangen (bis zur Erstellung eines Gefrierhauses) von dem Getränkevertrieb Feldmann in Isselhorst holen.

Die Fahrbahn der B 6 1 war nach dem Krieg katastrophal und hatte enorme Schlaglöcher. Beim Abholen eines anderen Fahrrades aus Ummeln, das ich neben meinem Fahrrad mit der Hand führte (ich fuhr auf der Straße; Autos waren damals weit und breit nicht zu sehen), geriet ich am Ummelner Knapp in mehrere tiefe Schlaglöcher der Fahrbahn und stürzte über die Lenker zu Boden. Es war

HANS-JÜRGEN KÖNIG

**Fahrräder • Mofa • Rasenmäher
Haushaltswaren • Spielwaren
Mechan. Reparaturwerkstatt**



SABO
Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28



Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 381 54

alles glimpflich abgegangen, und ich konnte trotz leichter Verletzung weiterfahren.

Sehr mühsam war es, den damaligen Sandweg der Osnabrücker Landstraße mit dem hartgummibereiften Damenfahrrad zu befahren. Ich mußte oftmals zur Erledigung eigener und einiger Molkereiangelegenheiten zum damaligen Amt Avenwedde. Denn kurz nach meiner Entlassung aus der Gefangenschaft sollte ich als junger Mensch in einer allgemeinen behördlichen Aktion zum Bergbau in das Ruhrgebiet verpflichtet werden. Durch Vorsprache des Molkereibesitzers Paul Welpmann im Amt Avenwedde wurde allerdings davon abgesehen.

Bei weiteren Erledigungen im Amt Avenwedde habe ich dann auf die Benutzung meines Fahrrades verzichtet und den Weg zu Fuß zurückgelegt, da ich den größten Teil des Weges mein Fahrrad schieben mußte. Die Straße war streckenweise die reinste Sandwüste. Lediglich die ersten 300 bis 400 Meter von der Kreuzung Siekmann aus war die Osnabrücker Landstraße einigermaßen befahrbar, weil wir in diesen Teil der Straße regelmäßig die Schlackenasche aus dem Flammenrohrkessel mit Martin Welpmanns Pferd und einer Kippkarre gefahren hatten.

Von der Verladerrampe der Molkerei aus konnte ich täglich beobachten, wie viele Leute aus Isselhorst ihre mit Kohle beladenen Bollerwagen mühsam durch den Sandweg zogen. Denn Heizmaterial war bekanntlich nach dem Krieg sehr knapp. Z. B. mußte zur Durchführung von Veranstaltungen mit der Kapelle Stier im Hotel „Zur Post“ Heizmaterial von den Teilnehmern zur Beheizung der alten Eisenöfen mitgebracht werden. Das traf auch bei der



Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 71 96

- FISCH-WOCHEN -

Die Linde möchte Sie vom
28. März bis zum 21. April 2003

mit vielen Spezialitäten
"rund um den Fisch" verwöhnen!

Wir bitten um Tischreservierung
Ihre Familien Rolf Ormeyer

www.zurlinde.isselhorst.gtl.de

Durchführung von Tanzkursen der Tanzschule Vofhans aus Gütersloh im Hotel "Zur Post" zu.

Erstaunlich war, wie sich die Menschen damals zu helfen wußten. Es sprach sich immer mehr rund, daß die langen mit Kohle beladenen Güterzüge die Steigung zu den Brücken der Überführung der Osnabrücker Landstraße sehr langsam fuhren. Dies wurde von vielen Bewohnern genutzt, von

den Waggonen die Kohle während der Fahrt mit Schaufeln abzuwerfen, um sie dann in ihre Wohnung zu bringen. In der Nähe des damaligen Kreuzkamps kletterten junge Männer mit Schaufeln ausgestattet auf die Kohlewaggonen und warfen die Kohle herunter, während andere sich bemühten, die Kohle einzusammeln. Es machte sich damals in der Öffentlichkeit notgedrungen das Schlagwort "Kohlenklau geht um" breit.



NEU

in Isselhorst Fahrschule

NEU

aller Klassen

HERBERT REIMUS

Haller Straße 201 (ehem. Carsten Brocke)

Unterricht und Anmeldung:

Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr
oder telefonisch unter:

Mobil 01 71 / 9 94 20 15 · Tel./Fax 0 54 23 / 67 09

Leider blieben diese Aktionen nicht immer ohne Folgen für die Beteiligten.

Kurz vor der Währungsreform hatte ich anlässlich eines Besuches den damaligen Chef der Firma Rabeneick in der Molkerei Issel-

horst gebeten, mir mit einigen Teilen zum Zusammenbau eines Herrenfahrrades zu helfen. Bei seinen weiteren Besuchen erhielt ich die gewünschten Teile, um mir ein eigenes Rad zusammenbauen zu können. Fehlende Teile hat mir

dann aus alten Rädern Gustav König (Reparaturwerkstatt im Hinterhaus neben dem Hotel "Zur Post" in Isselhorst) zur Verfügung gestellt. Ich war glücklich, endlich für mich ein verünftiges Herrenfahrrad zu besitzen. Mein altes hartgummibereiftes Fahrrad hatte ich der im Hinterhaus der Molkerei wohnenden Vertriebenenfrau Klara Gickel endgültig zur Verfügung gestellt, damit sie längere Wege wie zum Kaufhaus Dreesbeimdieke immer mit dem Rad fahren konnte.

Kurz nach der Währungsreform hat sie dann plötzlich die Weiterverwendung des hartgummibereiften Damenrades abgelehnt. Sie sagte: "Ich nehme das Rad nicht mehr und gehe lieber zu Fuß, denn jedes Mal, wenn ich in der Nähe des Kriegerdenkmals bin, rufen die Schulkinder lautstark zu mir: Achtung, die Dampfwalze kommt!" Sie konnte das nicht länger ertragen.



Bäder für jede Lebensphase

HIS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

Ein sprechender Stein

Foto: Karl Piepenbrock

Die vielen Bestattungen zeigen es: Das neue Rasengrabfeld in Iselhorst findet große Akzeptanz. Am Totensonntag des letzten Jahres hat dieses Begräbnisfeld seine Mitte bekommen. Der Gemeinde wurde die neue Stele des Kasseler Künstlers und Bildhauers Friedrich Pohl vorgestellt. Das Urteil über die neue Stele fällt eindeutig aus: hier steht ein für unsere Region hochrangiges Kunstwerk.

Die Stele soll aber mehr als eine Verschönerung unseres Friedhofes sein. In den Stein wurde eine Botschaft für alle Besucher des Friedhofes gemeißelt. So hat sich durch die Hand des Künstlers der stumme Sandstein in einen sprechenden Zeugen der biblischen Botschaft verwandelt.

Wer sich mit dem Relief auf dem Stein befasst, wird in die Welt der Bibel geführt. Wir sehen dort auf der Vorderansicht u.a. eine Szene aus dem Traum des Jakob in der Wüste.

Ein wunderschön herausgemeißelter Engel steht im Zentrum der Vorderansicht. Engel sind in der Bibel die Symbole für die Verbindung von Gott und Mensch. Wo Engel auftauchen, da öffnet sich der Himmel und sie schenken Trost und Kraft. Diese Erfahrung machte in der Bibel Jakob, den wir auf der Stele unten rechts schlafend sehen. Er war auf der Flucht vor seinem Bruder, weil er ihn betrogen hatte. Sein bisheriges Leben musste er zurück lassen, er fühlt sich hilflos und allein. Die Flucht führte ihn in die Wüste. Nach einem anstrengenden Tag legte er sich schlafen. Dort sieht er im Traum eine Leiter, auf der die Engel herauf- und herabsteigen. Am Ende seiner Vision bekennt

er: "Für wahr, der Herr ist an dieser Stätte und ich wusste es nicht. (1. Mose 28,16)". Auf der Stele berührt der Engel einen Kreis im oberen Viertel des Steines. Der Kreis ist das uralte Symbol der Ewigkeit. Dieses Symbol wird durch das Kreuz und die Figur des gekreuzigten Christus als die durch Christus eröffnete neue Wirklichkeit näher gekennzeichnet. Als ergänzenden Text hat der Bildhauer ein Wort aus dem letzten Buch der Bibel hinzugefügt: "Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein." (Offenbarung des Johannes 21,4).

Diese Beschreibung des neuen Jerusalems findet ihre Fortsetzung auf der rückwärtigen Seite der Stele. Dort ist als Sinnbild der Hoffnung das zwölftorige neue Jerusalem dargestellt, in die alle hineingehen, die "geschrieben stehen im Lebensbuch des Lammes" (Offenbarung des Johannes 21,27)

Die Botschaft der Stele auf dem Rasengrabfeld ist deutlich: An diesem Ort, wo Abschied, Trauer und Tod so überdeutlich vor Augen stehen und Menschen sich verlassen fühlen, da gibt es eine gut begründete Hoffnung, die sich auf Gott selbst berufen kann: "Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein".

Pfr. Michael Fürste

Wärme für jeden Anspruch

HS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41/96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

...in ökologischer Konsequenz

PETER SCHRÖDER

Schlossermeister

Bauschlosserei · Schiebetore · Sonderkonstruktionen · Überdachungen

Queller Straße 44 · Gütersloh-Hollen · Telefon: 0 52 41 / 6 71 81

Der CVJM Isselhorst schreibt für das Jahr 2003 folgende Freizeiten aus:

1. Zeltlager für Jungen und Mädchen vom 3. bis 16. August 2003

Rund 40 Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren können mit dem CVJM in diesem Jahr am Edersee ihre Ferien verbringen. Ein erfahrenes Team von Betreuerinnen und Betreuern wird dafür sorgen, dass wieder ein unvergessliches Zeltlager veranstaltet wird. Spiel und Spaß, Baden und Ausflüge, Gemeinschaft im Hören auf biblische Geschichten und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen im Gemeindebüro Isselhorst, Steinhagener Str. 32, Tel. 6195

2. Jugendfreizeit vom 2. bis 16. August 2003

Die weite Landschaft Schwedens mit ihren Flüssen und Seen und die roten kleinen Schwedenhäuser unseres Feriencamps werden die Jugendfreizeit in diesem Jahr prägen. Mitfahren können Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren. Ein kleines Team um Pfr. Michael Fürste und Sandra Wildeboer wird dafür sorgen, dass neben kreativen Bibelgesprächen auch Spiel und Spaß sowie die Begegnung mit Land und Leuten nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen bei Pfr. Michael Fürste, Steinhagener Str. 34, 33334 Gütersloh, Tel. 6593.

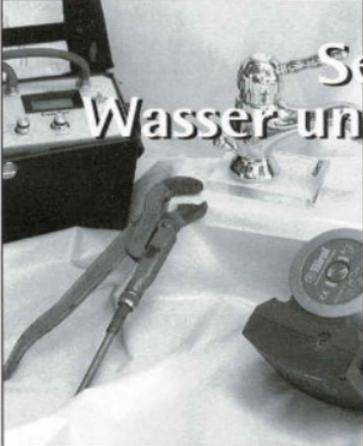
CVJM

3. Herbstfreizeit

Für die Herbstferien ist auch in diesem Jahr eine einwöchige Freizeit für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren in Planung. Konkrete Termine und ein Programm können demnächst abgefragt werden bei Pfr. Michael Fürste, Steinhagener Str. 34, 33334 Gütersloh, Tel. 05241/6593

4. Familienfreizeit auf Borkum

Die Familienfreizeit auf Borkum in den Herbstferien gehört nach etlichen Jahren nun schon zum Standardprogramm des CVJM Isselhorst. In diesem Jahr steht sie vom 25. Oktober bis zum 1. November auf dem Programm. Geschätzt wird die tolle Lage des Hauses Viktoria, die gute Küche dort mit dem Verwöhn-Effekt und der schöne Strand. Gerade für Familien mit kleinen und auch größeren Kindern kommt das Haus und die Gemeinschaft der Gruppe sehr entgegen und bietet Erholung vom Alltag. Weitere Informationen bei Pfr. Michael Fürste, Steinhagener Str. 34, 33334 Gütersloh, Tel. 6593.



Service für
Wasser und Wärme

HS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT

Osnabrücker Landstr. 254

33335 Gütersloh

TEL 0 52 41 99 77 51

FAX 0 52 41 99 77 52

ProChrist – eine Idee zieht Kreise

Gott liebt jeden Menschen. Weil wir davon überzeugt sind, beteiligen wir uns an ProChrist 2003. Weil jeder Mensch Gott wichtig ist, wollen wir uns dafür einsetzen, dass jeder von ihm hören und ihn erleben kann. ProChrist 2003 kann für viele Menschen der entscheidende Weg in die Gemeinschaft mit Gott sein.

Die Ev. Kirchengemeinde, der CVJM Isselhorst, die Landeskirchliche Gemeinschaft Isselhorst und die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Avenwedde veranstalten zum 2. Mal ProChrist. In bewährter Bistro-Atmosphäre und dem gemütlich dekorierten Gewölbe der Brennerei Elmendorf laden wir in der Woche vom 16. bis zum 23. März an jeden Abend um 19.30 Uhr herzlich zu den ProChrist – Abenden ein.

Zu dem Thema ("Unglaublich. Zweifeln und Staunen.") spricht Pastor Ulrich Parzany an jedem Abend.

Die Hauptveranstaltung wird aus der Grugahalle in Essen an über 1000 verschiedene Plätze in Europa per Satellit übertragen. Durch die Technik wird es ermöglicht, dass Menschen vor Ort an einer gut gemachten Veranstaltung mit überzeugender Botschaft teilnehmen und zugleich ganz konkrete Gemeinschaft in vertrauter Umgebung erleben..

ProChrist 2003 – unterstützt uns in der missionarischen Arbeit in Isselhorst. Gemeinsam mit vielen anderen Christen aus Kirchen, Freikirchen und christlichen Ge-

ProChrist
Zweifeln und Staunen. 2003
16.-23. März

meinschaften wollen wir die gute Botschaft von Jesus Christus ganz neu unter die Leute bringen.

Informationen gibt es im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst, den Pastoren oder im Internet unter: www.prochrist.org

Pfr. Michael Fürste

Klezmer-Musik in der Evang. Kirche Isselhorst

Am Dienstag, den 11. März um 20 Uhr wird in unserer Kirche ein Klezmer-Konzert stattfinden.

"Klezmer" kommt aus dem Jüdischen und bedeutet wörtlich übersetzt "Instrument für Lied". Die Basis der Klezmermusik liegt in

Osteuropa und ist eine Folge der Einwanderungswelle seit dem Mittelalter von Juden aus aller Welt. Die Juden entwickelten in den Ghettos eine eigenständige und lebendige Kultur, die viel von der jüdischen Seele transportiert.

**100 % begeistern.
0,0 % finanzieren,
48 Monate lang.***



Abb. enthält Sonderausstattung.

* Ein Angebot der Fiat Bank GmbH, 0,0 % effektiver Jahreszins, 48 Monate Laufzeit, mindestens 10 % Anzahlung.

Unser Fiat Punto Angebot:

ab EUR 9.990,-

**AUTOHAUS
BRINKER**

in
Bielefeld-
Isselhorst

Brockhagener Str. 284
Telefon: (0 52 41) 9 67 50

FIAT

Es entstanden jüdische Volkslieder, die religiöse, fast schon rituelle Vokalmusik der Synagogen sowie die Klezmermusik als reine Instrumentalmusik. In dieser Zeit ist die Geige (Fiedel) das führende Instrument, später gewinnt die Klarinette eine dominierende Rolle. Die Klezmermusik ist in erster Linie eine Musik zu Festen und somit auch Tanzmusik und trotz ihrer Lebendigkeit voller "singerder" Melancholie.

In zwei sehr bekannten Filmen nämlich "Schindlers Liste" und "Jenseits der Stille" gehört die Klezmer-Musik zum Soundtrack.

In unserer Kirche wird eine Gruppe von acht Musikern des Musiklyceums in Minsk ihre Interpretationen darbieten. Neben Klarinette und Zymbalon sind auch Geige, Bratsche, Cello, Bass und ein Piano vertreten.

Der Kontakt wurde über das Forum russischer Kultur Gütersloh e.V. hergestellt.

Klezmerkonzerte sind selten in unserem Landstrich und so freuen wir uns, Ihnen diese einmalige Gelegenheit eines Besuches anbieten zu können.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, gebeten wird am Ausgang um eine Kollekte für die Musiker.

Ute Schallenberg

Gospelchor in Isselhorst

Mit einer Veränderung bei seinen bislang bestehenden Chören (Gemischter Chor und Männerchor) wird der Gesangsverein Isselhorst in diesem Jahr neue Wege gehen.

In den vergangenen Jahren probte im Gemeinschaftsraum an der Isselhorster Schule auch ein Gospelchor, der ursprünglich als Chorprojekt für die Gütersloher Chöre entstanden war.

Eine zunehmende Zahl von Sängerinnen und Sängern traf sich jeweils im Winterhalbjahr und studierte mit Fleiß und viel Spaß Gospel ein, die bei verschiedenen Auftritten im Stadtpark, in Altenheimen und auch bei Konzerten in Gütersloh von den Zuhörern mit Begeisterung aufgenommen wurden.

Dieser Chor probt seit dem 14.1.03 als "Neuer Chor" im Gesangsverein Isselhorst nun regelmäßig dienstags von 20.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr und wird damit sicher die bisherigen Erfolge ausbauen können. Neben einer Erweiterung des Gospel-Repertoires sind auch Stücke aus den Bereichen der Folk- und Popmusik geplant.

Der Gemischte Chor probt weiterhin von 19 Uhr bis 20.15 Uhr. Chorleiterin für beide Chöre ist Frau Annegret Rey.

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Nicht aus Unhöflichkeit sind die "Sänger" zuerst genannt – ganz besonders die Herren sind als musikalische Unterstützung sehr willkommen! Eine Anmeldung (oder gar "vorsingen") ist nicht nötig. Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen unter der Telefonnummer GT 68386. (Rodger Wiethoff)

LVM 
Versicherungen

Die neue Flexibilität.



Bedarfsgerechte Vorsorge, Sicherheit und Vermögensaufbau mit der neuen LVM-Lebensversicherung.

Wir beraten und betreuen Sie:

**LVM-Versicherungsbüro
Fehlow – Thenhausen**

GT-Hollen
Telefon: 0 52 41 / 66 51

GT-Kahlerstr. 53
Telefon: 0 52 41 / 3 49 88

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Schulbedarf
- Kunstgewerbe

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

Erneut Auszeichnung für Fleischerei Rau

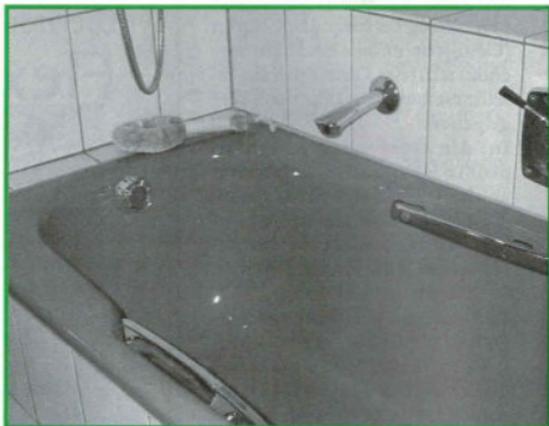
Aus dem "Gourmetland Frankreich", genauer gesagt, aus Alençon in Südfrankreich, erhielt vor einiger Zeit der Isselhorster Fleischermeister Uwe Rau eine hohe Leistungsauszeichnung zugesprochen.

Über eine Ausschreibung in der Fachpresse hatte er von diesem internationalen Wettbewerb erfahren und sich schließlich daran beteiligt. Wettbewerbsziel war es, die beste Weißwurst zu ermitteln.

Ca. 1.000 Fleischer aus ganz Europa folgten dem Aufruf und schickten ihre Produkte nach Alençon ein. Uwe Rau reichte eine Spezialität, eine Weißwurst nach schlesischer Art dort ein. Kompetente und kritische Prüfer nahmen all die eingereichten Produkte unter die Lupe und wohl auch in den Gaumen.

Die besten Produkte wurden mit hohen "Qualitätsauszeichnungen", geehrt. Und eine davon ging zu Fleischermeister Uwe Rau nach Isselhorst.

Vorsicht: Rutschgefahr! GRIPSTICK schafft Sicherheit!



Jeder weiß, nasse Bade- und Duschwannen sind glatt. Das muss nicht mehr sein, zumindest nicht bei Emaille-Wanne, berichtet die Firma Henrich Schröder in Gütersloh-Isselhorst und bietet zur Lösung dieses Problems den GRIPSTICK.

Es handelt sich dabei um einen nur 13 cm langen Stift. Dieser enthält eine Reaktionsflüssigkeit, die auf Emaille einwirkt, die Oberflächenstruktur im mikroskopischen Bereich verändert und die Trittsicherheit der nassen Wanne um ca. 300 % verbessert. Die Farbe und der Glanz sowie die hygienischen Eigenschaften bleiben unverändert.

Der Hersteller weist darauf hin, dass sich das Produkt seit mehr als 10 Jahren weltweit im professionellen Einsatz bewährt hat.

Die Anwendung ist einfach: Den GRIPSTICK öffnen und die enthaltene Flüssigkeit auf der gereinigten, trockenen Tritfläche der Wanne verteilen. Nach einer Einwirkzeit von 10 bis 12 Minuten wird die Fläche gründlich mit Wasser abgespült, und der Vorgang ist beendet. Die Wanne ist sofort wieder benutzbar. Der Antirutsch-Effekt bleibt nach Herstellerangaben jahrelang erhalten und wird durch übliches Reinigen nicht beeinträchtigt.

Nähere Auskünfte erteilt die Firma Henrich Schröder, Telefon 05141/96040.



Kostenlose Kleinanzeigen veröffentlichen unter: www.GT-Isselhorst.de



In Gütersloh
ganz oben!

Neue Mode bei Maas-Naturwaren

Die ersten Sonnenstrahlen locken und die Tage werden nun wieder länger, das Frühjahr steht vor der Tür. Passend dazu präsentiert Maas-Naturwaren seine neue Frühjahr/Sommer Mode.

Der bisherige Katalog wurde durch ein größeres Format ersetzt und völlig neu gestaltet. Geblieben ist der Stil, die bewährte Qualität und die konsequente Haltung, nur Naturmaterialien einzusetzen.

Harmonische Farben, modische Schnitte und gute Kombinationsmöglichkeiten zeichnen das Angebot für Damen und Kinder aus. Das Modeangebot erstreckt sich dabei über 288 Katalog-Seiten. Ergänzt wird es durch ein Spielzeug- und Geschenke-Sortiment.

Der Katalog erschien Anfang Februar. Den können Sie kostenlos im Ladengeschäft an der Werner-von-Siemens-Str./Ecke Osnabrücker Landstraße, erhalten. Sie können sich aber über das INTERNET problemlos und umfassend über die Angebote informieren und auch auf Wunsch dort bestellen. Die Adresse lautet: www.maas-natur.de



10 Jahre dabei!

Dachdeckermeister Wolfgang Hallmann konnte in diesen Tagen, seinen Mitarbeitern Dieter Werneke und Richard Nain für ihre 10 jährige Betriebszugehörigkeit danken. Der Firmenchef nutzte diesen besonderen Tag dann auch für eine Rückschau.

Die Firma Hallmann beschäftigt z.Zt. 7 Mitarbeiter. Kurz vor Jahresende hatten sie einen nicht alltäglichen Auftrag zu Ende geführt, als beim Neubau des Gestütes Gehring in Steinhagen (ehemals Gut Friedrichsruh) aus ca. 50.000 Dachpfannen eine Dachfläche von über 5.000 m² eingedeckt werden musste. Dazu kamen dann noch zusätzliche 1.500 m² an Wellplattenverbau und das alles in einem Rutsch. Das sich das Dachdeckergewerbe weiterentwickelt hat, das erkennt man mittlerweile auf jeder Baustelle, so Wolfgang Hallmann. Unterschiedlichste Baustoffe kämen zum Einsatz, so Metalle, Kunststoffe, aber auch gerade umweltgerechte Materialien und Naturprodukte würden immer mehr gefordert.

Der Handwerksbetrieb der Zukunft muss folglich für die entsprechende Kompetenz verfügen, was dann eine konsequente Weiterbildung für alle Mitarbeiter bedeutet. Und das schlägt sich dann auch in der "Firmentreue" der Mitarbeiter nieder, so der Firmenchef.



natürlich leben
Frühjahr/Sommer 2003

Maas.

Neues aus Isselhorst

Februar

- 22.02. CVJM Isselhorst Flohmarkt "Rund ums Kind", Festhalle, 14.00
22.02. Schützenverein Niehorst Winterfest, Waldschlösschen Marienfeld, 20.00

März

- 03.03. Bund der Vertriebenen, Jahreshauptversammlung, "Zur Linde", 15.30
07.03. TVI, Jahreshauptversammlung, Isselhorster Landhaus, 20.00
08.03. TVI, Westf. Meisterschaften im Prellball, Sporthalle
08.03. 16. Badminton-Nacht, Infos siehe unten
11.03. Klezmer-Konzert, Ev. Kirche Isselhorst, 20.00 Uhr, Eintritt frei, Infos Seite 20
12.03. CVJM, Jahreshauptversammlung, Ev. Gemeindhaus, 19.30
15.03. Pro-Christ für Kids, Brennerei Elmendorf, 15.00, Eröffnungs-Veranstaltung
16.03 – 22.03. Pro Christ, Brennerei Elmendorf, 19.30, Infos Seite 19
15./16. 03. Ausstellung und Basar der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh, Infos siehe nächste Seite

18. März

Achtung: Terminänderung!

(Ursprüngl. 11.03.03) Kulturabend mit Lesungen des Romantikers "Matthias Claudius", im Postillon, 20.00 Uhr

April

- 06.04. Eröffnung der "Hellweg-Fahrradroute" – Kirchplatz Isselhorst
15.04. Tagesfahrt nach Minden. Stadtführung, Preußenmuseum, Dom, neue Weser-Kanalführung. Abfahrt um 8.00 Uhr ab Isselhorster Kirchplatz, Anmeldung: Tel. 66 03

Bitte auch für 2003:

alle Termine der Vereine und Gruppen zur Veröffentlichung weiterleiten an
Rodger Wiethoff, Tel.: 0 52 41 / 6 83 86, Fax: 0 52 41 / 96 16 82

Ab sofort: Gospelchor in Isselhorst

Probe:
Jeden Dienstag
von 20.30 bis 21.45 Uhr.

Infos siehe Seite 21

16. Badminton bei Nacht für jung und alt Der Spaß für die ganze Familie!

Zu dieser Veranstaltung lädt die Abt. Badminton des TV Verl alle Interessierten in die Sporthalle II (am Schulzentrum), am 08. März, von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr ein. Mitzubringen sind Turnschuhe mit heller Sohle und, soweit vorhanden, ein Badmintonschläger. Der Eintritt ist frei, für Musik und Getränke ist gesorgt.

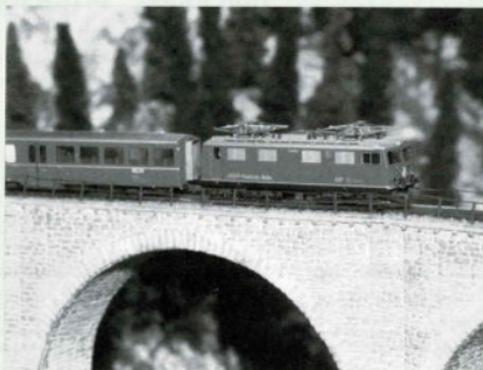
Mehr von der Abteilung Badminton jetzt auch im Internet unter
www.tv-verl.de Link Badminton.

Ausstellung und Basar der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh

Am 15. und 16. März stellen die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh noch einmal ihre Club-Anlage vor, nachdem im Herbst 2002 der Sturm die Vorführung im wahrsten Sinne des Wortes "vom Winde verweht" hatte.

Im Clubheim Sieweckestr./Ecke Nordring wird auf Schienen und Strassen wieder alles gefahren, was die Depots an Zügen und Autos hergeben. Ein kleiner Basar lädt zum Kauf von Schnäppchen für den Eisenbahn-Fan ein.

Herzlich willkommen in der Zeit von 10.00 bis 10.00 Uhr!



In 100 Tagen fit

für die **Isselhorster**
NACHT
...da läuft was!

**Das 100 Tage Programm für
Lauf-Anfänger/Innen
ab 15. Februar 2003**

Ziel: 9,2 km laufen

Treffpunkt: Autohaus Brinker, Isselhorst, Haller Str., **Samstags 14:30 Uhr**

Das Programm umfaßt:

- 1 x wöchentl. Lauftreff an der Lutter, (insgesamt 15 x) unter fachl. Anleitung, Lauftreffleiter Volker Lohmann

- Infoveranstaltungen zu folgenden Themen:
 - Orthopädische Probleme beim Laufen und Walking/AOK
 - Risikofaktoren u. Warnsignale eines Schlaganfalles/Stiftung Schlaganfall
 - Lauf-/Walking-Bekleidung/Runners Point
 - Gesunde Ernährung/AOK

- Anmeldegebühr für die 5. Isselhorster Nacht

Teilnahmebeitrag: Laufen EUR 16,- und Walking EUR 11,-

Das Vorbereitungsprogramm wird unterstützt von: AOK Gütersloh, Runners Point, Friseursalon Kitzig, Autohaus Brinker, Lauftreff Isselhorst, GTelnet

...wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung im Internet: www.isselhorster-nacht.de oder beim Treff - Infos: Tel.: 0 52 41 / 6 74 65
e-mail: fit@isselhorster-nacht.de

In 77 Tagen fit

für die **Isselhorster**
NACHT
...da läuft was!

**Das 77 Tage Programm für
Walking-Anfänger/Innen
ab 15. März 2003**

Ziel: 4 km walken

Treffpunkt: Autohaus Brinker, Isselhorst, Haller Str., **Samstags 14:30 Uhr**

Das Programm umfaßt:

- 1 x wöchentl. Walkingtreff an der Lutter, (insgesamt 11 x) unter fachl. Anleitung, Walkingtreffeiterin: Anne Dudeck

- Infoveranstaltungen zu folgenden Themen:
 - Orthopädische Probleme beim Laufen und Walking/AOK
 - Risikofaktoren u. Warnsignale eines Schlaganfalles/Stiftung Schlaganfall
 - Lauf-/Walking-Bekleidung/Runners Point
 - Gesunde Ernährung/AOK

- Anmeldegebühr für die 5. Isselhorster Nacht

Teilnahmebeitrag: Laufen EUR 16,- und Walking EUR 11,-

Das Vorbereitungsprogramm wird unterstützt von: AOK Gütersloh, Runners Point, Friseursalon Kitzig, Autohaus Brinker, Lauftreff Isselhorst, GTelnet

...wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung im Internet: www.isselhorster-nacht.de oder beim Treff - Infos: Tel.: 0 52 41 / 6 74 65
e-mail: fit@isselhorster-nacht.de

Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise
individuell * professionell * originell

26.04.03

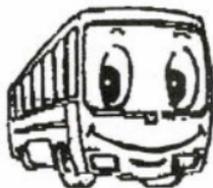
Tagesfahrt

Keukenhof/Blumenkorso Lisse

Ohne Eintritt

p.P. EUR 28,-

Weitere Angebote sind ab Anfang
März direkt im Büro zu erfragen



Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!
Oester-Barkey Touristik, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

Sie vermissen die monatliche Wertstoffsammlung in Isselhorst?

Sie erinnern sich: Nach mehr als zehnjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit ist es der "Initiative Müllvermeidung Isselhorst" gelungen, alle bisher in Isselhorst angenommenen Wertstoffe in das Dienstleistungsangebot des

Recyclinghofes der Stadt Gütersloh an der Goethestraße 16, sowie in das der Arbeitslosenselbsthilfe e.V. Gütersloh am Standort Wilhelmstraße 31, im Gebrauchtwarenkaufhaus "Fundus", zu integrieren.

Gesonderte Info-Blätter, die in Isselhorster Geschäften, Kindergärten, der Sparkasse und der Volksbank ausliegen, geben noch einmal einen Überblick über die neuen Sammelstandorte, deren Öffnungszeiten sowie den gesamten Wertstoffkatalog. Die Info-Blätter eignen sich auch besonders gut als Gedächtnisstütze für die private Pinwand!

Uschi Brune



amsbeck

ENTSORGUNG GmbH

Schrott · Metalle · Containerdienst

Wir entsorgen für Sie:

- Bauschutt
- Holz
- Müll
- u.v.m.

Muldenbereitstellung für Bauschutt

Wir liefern: Rindenmulch, Mauersand / Füllsand,
Mutterboden und Schotter.

Rufen Sie uns an.

Unser Fach-Team berät Sie unverbindlich.

Dr. Brenner-Straße 14-16
33428 Harsewinkel

Telefon 0 52 47 / 92 43-0
Telefax 0 52 47 / 92 43-21

ÖFFNUNGSZEITEN

**Recyclinghof
Stadt Gütersloh**

freitags 13.30 bis 15.30 Uhr
und
samstags 9.00 bis 12.00 Uhr

**Arbeitslosenselbsthilfe
e.V. Gütersloh**

Standort Wilhelmstraße 31
montags bis freitags
von 10.00 bis 18.00 Uhr
und samstags von 10.00
bis 13.00 Uhr

Wo robe Kräfte sinnlos walten.....!!!

Manchmal geschehen Dinge, deren Sinnlosigkeit und Dreistigkeit geradezu sprachlos machen. Wenn aber die Allgemeinheit betroffen ist, dann darf nicht geschwiegen werden. Ein solcher Fall sind die beschämenden Zerstörungen in der Toilettenanlage im Eingangsbereich des Jungentreffs.

Wir erinnern uns: Die Firma Heinrich Schröder hat anlässlich ihres 25. Firmenjubiläums im Sept. 2001 eine behindertengerechte Toilettenanlage gespendet und sie der Stadt Gütersloh übergeben. Die Resonanz auf dieses großzügige Geschenk an die Allgemeinheit waren Anerkennung und Dankbarkeit. Die Anlage wurde von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch gern genutzt, ein Zei-

chen dafür, daß für eine solche öffentliche Einrichtung im Dorfzentrum Bedarf vorhanden ist. Leider haben das WC von Anfang an auch Personen aufgesucht, die offensichtlich Freude und Befriedigung darin fanden, ihre Zerstörungswut auszuleben.

Im Laufe der Zeit wurden u.a. das Schloß demoliert, die Fenster beschmiert. Papierrollen und Glühbirnen entwendet, Haken abgebrochen, Graffiti-Kunstwerke hinterlassen usw. usw.. Die Reparaturen sowie die Säuberungen hat stets die Firma Schröder übernommen. Als am 10. Jan. dieses Jahres jedoch die Wickeltischanlage vollständig zerstört wurde, war dies für die Familie Schröder ein mehr als verständlicher Anlaß, sich von ihrem Geschenk zu distanzieren.

Es ist gut nachzuvollziehen, daß ein Sanitärebetrieb und auch das Unternehmerehepaar selbst nicht weiterhin mit den mehr als unappetitlichen Zuständen in dem WC in Verbindung gebracht werden möchten. Dies ist der Stadt Gütersloh mitgeteilt worden und auch die Fliese mit dem Hinweis auf die Spende wurde entfernt. Das ist nicht nur sehr bedauerlich, sondern es sollte nachdenklich machen und zum Handeln Anlaß geben, der sinnlosen Zerstörungswut endlich Einhalt zu gebieten, zumal die Beschädigungen und Verschmutzungen auch bei uns im Dorf immer mehr zunehmen.

*Dietmar Schneider
Ortsheimatpfleger*

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

AUTOHAUS
BRINKER

Ihr Fiat-Händler in Bielefeld-Isselhorst
Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

Home & Design

Schönes zum Wohnen und Schenken
... exklusiv bei Dücker in Isselhorst

Radio Dücker, Isselhorster Straße 399, 33334 Gütersloh



Zukunftsland Deutschland?

Wir stecken schon wieder mitten drin, im Neuen Jahr. Von jedem Jahr, das ins Land zieht, erhoffen sich die Menschen, dass es ein gutes, ein hoffnungsvolles werden möge. Millionenfach werden diese Wünsche zum Jahreswechsel Freunden, Verwandten, Bekannten und Geschäftspartnern übermittelt.

Doch jenseits dieses eher "gefühlbetonterer Wunschenkens", wie sieht denn die Lebenswirklichkeit heute aus, welche möglichen Perspektiven für die kommenden Jahre, vor allem Jahrzehnte, eröffnen sich uns und der nachfolgenden Generation, aus dem heutigen Kenntnisstand des Landes und der Welt?

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Faszinierend ist es da schon, einmal aus der Retrospektive, also in die Vergangenheit geschaut, die Dinge zu betrachten und zu fragen, welche Prognosen gab es z.B., sagen wir mal vor 10 Jahren, und was ist schließlich daraus geworden?

"Blühende Landschaften", einen enormen "Arbeitskräfte- und Lehrlingsmangel" in Deutschland, insbesondere in den neuen Ländern. Es sind nur zwei Stichworte von vielen blumig vorgebrachten Zukunftsvisionen, die man vor etwa 10 Jahren den Menschen präsentierte, die so, und ohne jegliches kritisches Hinterfragen, in allen Zeitungen zu lesen, über alle Fernsehsender zu vernehmen waren.

...nein, nein, diese Aussagen entsprachen nicht dem seinerzeitigem Wunschenken von Kindern, sondern wurden von Mitgliedern der damaligen Bundesregierung eben-

Baumschule

Westerhellweg

Inh. Lothar Damaschek

...damit es auch bei Ihnen
grünt und blüht!

Tuxhornweg 6 - 8 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 72 01 · Fax 0 52 41 / 68 72 38

E-Mail: Baumschule-Westerhellweg@t-online.de

so, wie von namhaften Wirtschaftswissenschaftlern und von Bankenexperten so formuliert und in die Öffentlichkeit hinein getragen.

Über ein Jahrzehnt ist nach diesen "Visionen" mittlerweile vergangen und nun sei mal die Frage erlaubt: Was ist davon eigentlich Realität geworden, was ist von diesen "kompetenten" Aussagen "faktisch" geblieben? Wenn man ehrlich ist, kann man nur zu der Feststellung gelangen: eigentlich nur "heiße Luft", viele verplatzt Träume, ja über Strecken auch wohl und dabei auf die augenblickliche wirtschaftliche Situation geschickt, "ein Dornenfeld der Trostlosigkeit".

Der etwas kritischere Beobachter stellt sich nun doch einige Fragen, vor allem die, "wie kam es denn dazu, dass Politiker und Fachleute so daneben hauten?" Die Antwort darauf ist indes recht einfach: sie haben sich nämlich seinerzeit nur optimal im Sinne ihres Machterhaltes und der "öffentlichen Ego-Auslebung" verhalten. Man hat zum damaligen Zeitpunkt den Menschen einfach nur etwas vorgesetzt, was sie hören wollten, nämlich "positive Botschaften" und geflissentlich vergessen, "mögliche Nebenwirkungen" anzusprechen. Bereits die Römer kannten dieses Spiel. Sie nannten es: "Mundus vult decipi, ergo decipiatur", oder zu gut deutsch: Die Welt will betrogen sein, also soll sie betrogen werden!

Vor einiger Zeit kam ich mit jemand aus dem "Politiklager" just über dieses Phänomen ins Gespräch. "Das ist doch alles ganz einfach", so argumentierte er. "Vor der Wahl darf man den Menschen weniger sagen, was Sache ist, dafür mehr, was sie hören wollen, was sie beruhigt, also diese positiven Botschaften vorrangig rüberbringen. "...aber irgendwann

kommt doch die Stunde der Wahrheit, sind die Realitäten unumstößlich da", so mein Einwand.

"Richtig", antwortete er, "aber politische Botschaften landen bei den Bürgerinnen und Bürgern in der Regel im Kurzzeitgedächtnis und das ist, wie der Name schon sagt, eben kurz", so seine verblüffende Argumentation. "Bis zu den nächsten Wahlen ist alles wieder vergessen, wenn nur ein paar Monate dazwischenliegen, und man selbst bis dahin wieder an der Macht, ganz einfach!"

Die Landtagswahlen in Niedersachsen und Hessen Anfang Februar zeigten jedoch, ganz so "simpel" funktioniert diesen System allerdings nicht immer. Geht es an die Portemonnaie der Menschen und schränkt es ihren bisherigen Lebensstandard spürbar ein, dann scheint das Erinnerungsvermögen doch wohl länger zu funktionieren.

Aber, und das ist das eigentlich erschreckende an dieser Argumentation, so denken sie, so sind ihre "strategischen Überlegungen angelegt, "so geht scheinbar das heutige "politische Establishment" vor, so werden die Grundlagen für die Zukunftsgestaltung des größten Landes in Europa gelegt, schoss es mir nur noch durch den Kopf; es ist ja einfach unglaublich, aber leider wohl die Realität!

Das mein Gesprächspartner mit seiner Argumentation –scheinbar– "auf der richtigen Seite stand", das konnte er mir dann auch sogleich sehr anschaulich anhand der Ergebnisse der letzten Bundestagswahl belegen.

Im Rahmen der Flutkatastrophe im Osten wurde den Menschen dort einige Milliarden Euro zum Schadensausgleich in Aussicht gestellt, und schon stellten sich die gewünschten Wahlergebnisse wie von "Zauberhand" ein; einfach irre!

Kleine
Frühlings-
Geschenke
mit Pep
und Power!



LÜTKEMEYER
FLORISTIK

GISELA
KERKER

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55

Elektro
Drewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL
Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 0 52 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-5 20 28 80

... und so sah das dann konkret aus:

	SPD	GRÜNE
Mecklenburg-Vorpommern	+ 6,3 %	+ 0,6 %
Brandenburg	+ 2,9 %	+ 0,9 %
Sachsen-Anhalt	+ 5,1 %	+ 0,1 %
Thüringen	+ 5,4 %	+ 0,4 %
Sachsen	+ 4,2 %	+ 0,2 %
Bundesweit, incl. Osten	- 2,4 %	+ 1,9 %

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
Haustüren
Deelentore
Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80

Doch mit einer solchen Betrachtungsweise sind sicherlich nicht einmal im Ansatz die Herausforderungen der Zukunft zu umschreiben.

Also einmal anders gefragt, was wird auf die Menschen, die heute noch in die Kindergärten oder Schulen gehen, in einigen Jahren zukommen, welche Lebens- und Gesellschafts-Gestaltungschancen haben sie dann noch?

Vor welchen Perspektiven, welchen Herausforderungen steht dann wohl diese **Zukunfts-Gesellschaft Deutschland?**

Wir alle spüren, das sich zur Zeit etwas Grundlegendes in der Gesellschaft wandelt und zwar ganz rasant und massiv. Niemand kann heute mehr sagen, mich betrifft das ja alles nicht, ich stehe sozusagen "draußen vor".

Egal, ob man sich Fragen der Gesundheitsvorsorge, der Rente oder der Bildungspolitik anschaut, jeder in diesem Lande ist irgendwie an einem Punkt betroffen, ob jung, ob alt.

Es ist wohl ein Punkt erreicht von dem man sagen kann oder muss, "das Ende der Fahnenstange ist wohl scheinbar erreicht!"

Fange ich also einfach mal ganz von vorne an und liste mal die Herausforderungen der Zukunft katalogmäßig auf, die heute schon als Fakten feststehen. Es sind also nicht diese "gefühlbetonten Einschätzungen des Bauches oder von den Stammtischen", sondern Fakten, statistische Daten und gesicherte Erkenntnisse:

Zukunftsprobleme in Deutschland

- demographische Entwicklung der Bevölkerung:

• Im Jahre 2050 wird 41 % der Bevölkerung über 60 Jahre alt sein, was bedeutet, dass es zu einer grundlegenden Altersumschich-

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •

tung der Gesellschaft kommt, mit den entsprechenden sozialen, wie auch wirtschaftlichen Konsequenzen

- die Zahl der hochbetagten Menschen, also die über 80 Jahre alt sind, wird von jetzt 3,7% auf über 15% im Jahre 2050 steigen

- Im Zuge der längeren Lebensdauer der Menschen, wird der Aufwand für
- medizinischen Aufwand
- pflegerischen Aufwand
extrem steigen, da mit höherem Alter, Krankheitssymptome und Pflegebedürftigkeit deutlich zunehmen werden.

- Der Aufwand für altersbedingte Pflegeleistungen wird steigen.

Die Zahl der Menschen, die z.B. von "Alzheimer", bzw. "Demenz" betroffen ist, wird sich in den nächsten Jahrzehnten voraussichtlich ver-vierfachen.

- Es steht eine "Versingelung" des Alters bevor, mit der Auswir-

H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-Schornsteinanlagen

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln

Ravensberger Bleiche 28

Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Fax: 05 21 / 4 79 21 85

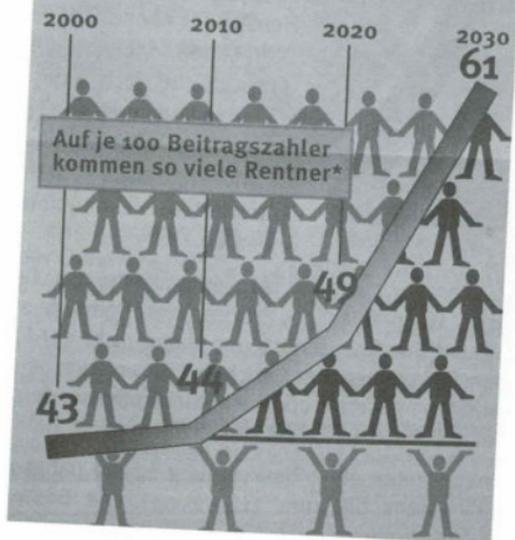
Wilfried Riewe

Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierungen
Moderne Raumgestaltung
Fußbodenbelagarbeiten

In den Braken 56
33334 Gtl.-Isselhorst
Tel: 0 52 41/6 74 58
Fax: 0 52 41/6 74 78
Mobil 01 73/520 33 41

Die Rentenlast



kung, wenn diese Person von einer altersbedingten Krankheit betroffen, oder eine Pflegefall wird, dass dann sofort die Gesellschaft einspringen muss, da auch eine vorübergehende Überbrückung durch Angehörige nicht mehr stattfindet.

Rentenlast

- z.Zt. liegt das Renteneintrittsalter bei ca. 60 Jahren und die Rentenbezugszeit bei 16,2 Jahren

Diese Zeitrauminanspruchnahme wird sich verstärken, da :

- der Einstieg in das Berufsleben immer später, und
- der Renteneinstiegszeitpunkt immer früher erfolgt im Zuge einer weiteren "Überalterung" wird die Rentenbezugszeit deutlich anwachsen, da die Menschen älter werden

Auf 100 Menschen die im Jahre 2030 arbeiten, kommen dann 61 Rentenempfänger !

- z.Zt. sind noch 2,7 Millionen Menschen im öffentlichen Dienst tätig. Damit ist dieser Bereich völ-

Frühlingsgefühle?



Wir stehen
Ihnen zur Seite:

ausgesuchte
Pflanzen,
Ideen, Service
und Beratung

Ihre Frühlings-Adresse
in Isselhorst!

Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

lig "überdimensioniert". Die jährlichen Kosten dafür belaufen sich z.Zt. auf 98 Milliarden EURO. Das entspricht = 36.300 EURO je Beschäftigtem pro Jahr, bzw. ca. 269 Millionen EURO, oder 525 Millionen DM Personalkosten je Kalendertag, also egal ob Sonntag, Heiligabend oder Ostern!

• Daraus ableitend wird u.a. die Zahl der Pensionäre stark steigen, da die "Beamtenschwemme" der 70er Jahre jetzt langsam ins Rentenalter kommt.

Für diese "Staatsdiener" wurde jedoch keine Rentenrückstellungen in all den Jahren gebildet, sondern diese Renten müssen aus dem laufenden und weiter sinkenden Steueraufkommen finanziert werden.

Die Beherrschung dieser Problematik wird sich nur noch, wenn überhaupt, durch drastische strukturelle Maßnahmen steuern lassen, nicht jedoch mehr durch Umschichtungen laufender Haushalte, oder mit den bisherigen "Zauberformeln = Steuererhöhungen"

• Die Zahl der Rentempfänger, die im Ausland dauerhaft wohnen und von einem Deutschen Rentenversicherungsträger Leistungen erhalten, wird deutlich zunehmen.

Z.Zt. erhalten 1,22 Millionen Menschen monatlich Rentenzahlungen aus einer Deutschen Rentenkasse, die nunmehr dauerhaft im Ausland wohnen. Über eine Million dieser Rentempfänger sind ehemalige Gastarbeiter, die sich diese Rentenanwartschaften durch Beitragszahlungen erworben haben. Mit diesen Rentenzahlungen wird jetzt - volkswirtschaftlich betrachtet - der erworbene Reichtum der 60 - 80 er Jahre "erst abschließend bezahlt".

Diese enormen Rentenbeträge entfallen somit für den Binnenmarkt und sind hier als Kaufkraft verloren, müssen aber jeden Monat zuvor in diesem Lande erwirtschaftet werden und das mit steigender Tendenz.

• Die Reserven der Rentenkassen belaufen sich z.Zt. nur noch auf 0,5 Monatszahlungen. Die eingezahlten Rentenbeiträge der Beitragszahler wurden über die Jahre zweckentfremdet und für andere Mittel missbraucht.

Fakt ist jedoch, diese eingezahlten Beiträge sind nicht mehr vorhanden.

So wurden z.B. die Renten der "Russland-Übersiedler", die Finanzierung der Renten für die "DDR-Bürger", die Finanzierung von "Kindererziehungszeiten" und weiterer versicherungsfremder Leistungen ist schon über Jahre aus diesen Rentenkassen bezahlt worden, also durch Beiträge der Beitragszahler, obwohl diese Maßnahmen "reine politische Entscheidungen" gewesen sind, für die kein Pfennig aufgebracht worden ist.

Hierin spiegelt sich eine Politik des Größenwahn wider, der mit der Wiedervereinigung spätestens

Christian Westerhelweg

HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03
www.westerhelweg-installation.de
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl- und Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten aller Art

eingeläutet wurde, als diese politische Maßnahme fast ausschließlich auf "Pump" finanziert wurde.

• Die Staatsverschuldung wird ins Unermessliche steigen.

Zu den bestehenden Staatsschulden in Höhe von ca. 1,282 Billionen Euro, werden täglich weitere Schulden in Höhe von 167,5 Millionen Euro (= 327,6 Mill. DM) zusätzlich noch gemacht, mit steigender Tendenz. Diese gigantische Staatsverschuldung hat sich entwickelt und dauerhaft verfestigt, trotz einer der höchsten Steuerlasten in Europa.

Die "richtige" Symmetrie zwischen Einnahmen und Ausgaben" haben die Politiker dieses Landes, gleich welcher Couleur, noch nie geschafft.

Man agierte, als sei alles grenzenlos und "bediente sich selbst dann auch immer "adäquat", also versorgte sich dabei nicht zu knapp mit Privilegien aller Art. Skrupel-absolute Fehlanzeige bei allen "Matadoren".

Um allein die Pensionsansprüche von Herrn Eichel, um es an einem Beispiel einmal darzustellen, zu er-

reichen, müsste der "Normalbürger" nur 450 Jahre Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen.

Die Nutznießer hingegen haben noch nie auch nur einen Pfennig in dieses "Generations-Solidaritätssystem" eingezahlt; so "solidarisch" handhabt man es eben, wenn's das eigene Portemonnaie betrifft.

Abbau der Staatsverschuldung

In den letzten 50 Jahre ist nicht eine Mark an Schulden abgebaut worden, nicht einmal zu Zeiten der "Hochkonjunktur"! Man hat, ohne Blick auf die nachfolgenden Generationen, im Grunde konzeptionslos drauf "losgewurstelt", in der Hoffnung, irgendwie wird's schon gehen.

• Auswirkungen der aufziehenden Klimaveränderungen

Die Erwärmung der Erde betrug im letzten Jahrhundert im Durchschnitt 0,5 °C. Im laufenden Jahrhundert wird die Erwärmung um ca. 2°C steigen, mit der Auswirkung von Zunahme von Stürmen, Unwettern, Überschwemmungen, Dürren etc., damit aber auch enormen volkswirtschaftlichen Schäden.

Die vorliegenden Studien der großen Versicherungs-Gesellschaften zeichnen da ein mehr als düsteres Szenario auf.

Bevölkerungsentwicklung

• Die Bevölkerung wird von jetzt 81,8 Millionen Menschen in Deutschland auf 58,8 Millionen im Jahre 2050 zurückgehen.



Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57



Die Folgen wären:

- Überkapazitäten am Wohnungsmarkt
- Zusammenbruch ganzer Wirtschaftskreise, z.B. Bau
- Überproduktion im industriellen Bereich
- überdimensionierte Infrastrukturen und deren Folgen in Form von Folgekosten ohne Ende - etc.

• Auswirkungen der "Bildungsmisere"

Laut der PISA-Studie liegt der Bildungsstandard in Deutschland hinter Mexico, also einem 3. Welt-Staat. Das führt langfristig dazu, dass eine Abkoppelung vom internationalen Level erfolgen wird. Der Rohstoff "Bildung & Wissen" wird immer geringer und damit auch die wirtschaftliche Gestaltbarkeit und die notwendigen Innovationen des Industriestandortes Deutschland.

• **Wertewandel durch die "Spaßgesellschaft und gesellschaftliche Veränderungen"**
Teile der jungen Generation wurden so erzogen und ihnen ein gesellschaftliches Bild vermittelt, es brauche nur gefordert, und so gut wie nie etwas geleistet zu werden.

Diesen Menschen fehlt mittlerweile die "gesellschaftliche Kompetenz", auf Herausforderungen der Gesellschaft noch Lösungsformeln entwickeln zu können.

• Begrenzte Ressourcen

Unkalkulierbar sind im Gesamtbild, welche Auswirkungen langfristig die langsam zur Neige gehenden Rohstoffquellen, primär des Erdöls haben werden.

Es ist zu erwarten, dass es zu heftigen, auch wohl kriegerischen Verteilungskämpfen kommen wird, mit den entsprechenden wirtschaftlichen Auswirkungen. Der sich abzeichnende Irak-Krieg dürfte da wohl einen "ersten Vorgeschmack" einer solchen, möglichen Entwicklung, schon mal geben.

...wer handelt nun?

• die zentralen politischen (Zukunfts)-Entscheidungen werden schon seit Jahren, schaut man mal genauer hin, von "Machtmen-

schen ohne Visionen" getroffen; Vor- und Querdenker fehlen fast vollständig, bzw. kommen erst überhaupt nicht mehr in diese "politischen Gestaltungs-Positionen".

Politik wird in diesem Lande zunehmend von Machtstansdenken und kurzfristigen "Vorsteilsnahmedenken" bestimmt.

Die "politischen Gestaltungsräume" stellen sich in der Regel, für die verantwortlichen Politiker(innen) nur noch im Rahmen von "Legislaturperioden" dar, bzw. in den Zeiträumen zwischen den Wahlterminen.

Gesamtheitliches, über einen bestimmten Fachbereich hinausgehend, oder gar über Generationszeiträume greifendes Denken ist so gut wie nicht mehr erkennbar.

Machterhalt steht im "politischen Denken" dieses Landes mittlerweile weit vor jeder zukunftsweisenden Gestaltungsvision !

Ich musste, obwohl ich diese Liste nun selbst zusammengestellt habe, doch tiefer Luft holen, als ich all die Stichworte mit den Problemen und Herausforderungen, auf dem Papier vor mir sah. Wie geht es Ihnen da ?

... und welches Fazit sollte oder müsste der "Jetztmensch" hier und heute daraus ziehen? Das dürfte sich wohl als eine kaum noch beantwortbare Frage erweisen, oder haben Sie auf all das ein "Patentrezept" parat ?

*Text und Fotos:
Karl Piepenbrock*

Internet-Bus „Linie i“ des Landes hielt zum letzten Mal in Isselhost

Für einige Frauen war es der Sprung ins kalte Wasser, andere hatten schon Erfahrung mit dem Surfen im weltweiten Netz: Neun Frauen nutzten Ende des vergangenen Jahres die Gelegenheit, um sich im Internetbus „Linie i“ dem Medium Internet zu stellen.

Der Seminarbus „Linie i“ ist ein Projekt des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit NRW, Trägerin ist die ISIS GmbH aus Wesel. Qualifizierte Dozentinnen begleiten den Einsatz und führen vor Ort sowohl mädchen- und frauengerecht gestaltete Einführungskurse als auch spezielle Aufbaukurse zum Thema „Internet“ durch. Ulrike Langer, die das Projekt im Auftrag des Landes NRW im Städtischen Jugendtreff Isselhorst betreute, führte die Frauen Schritt für Schritt zu schnellen Erfolgen. Und obgleich die Maus nicht immer das tat, was man wollte, gelang es doch, sich von den Gütersloher Stadtseiten bis zu Schnäppchenführern durchzukämpfen

und die Scheu vor dem Medium zu verlieren. Gerade im Hinblick auf den guten Zuspruch bedauert die Organisatorin Inge Trame, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gütersloh, dass der Internet-Bus „zum letzten Mal Halt in Isselhorst machte. Das Projekt wird vom Land nicht mehr finanziert und muss daher eingestellt werden.



Jetzt neu
im Programm:

VENICE BEACH
girls district

An der Brede 42 • 33334 Gütersloh

Wir **pfl**egen,
Sie **genie**ßen
Ihren **G**arten!

Tel. 0 52 41/6 84 77



mehrgrün GmbH

Ihr Pflegepartner
rund ums Haus

An der Brede 42 • 33334 Gütersloh

Das **beste**, was
Ihrem **G**arten
passieren kann!

Tel. 0 52 41/6 84 77



mehrgrün GmbH

Ihr Pflegepartner
rund ums Haus

Elektro Bethlehem

Elektroanlagen

Telefonanlagen

Datennetzwerktechnik

Wärmepumpen-Heizungen

Photovoltaikanlagen

Beleuchtungsanlagen

Elektrogeräte

Reparatur-Service

Gütersloh-Isselhorst, Außenheideweg 67
Tel. 05241 / 67596

Traubensaft - Gesundheit, die schmeckt

Traubensaft ist ein hochwertiges Naturprodukt. Er ist ein 100-prozentiger Fruchtsaft, besteht also nur aus dem Saft frischer Trauben, dem weder Wasser noch Zucker und keine Farb- oder Konservierungsstoffe zugesetzt werden dürfen.

Seinen typischen vollfruchtigen Geschmack erhält Traubensaft durch die natürliche Süße der Weintrauben, die sich während des Reifungsprozesses in der Sonne entwickelt, Fruchtsäuren, wie Äpfel- und Zitronen- und Weinsäure runden das Aroma ab.

Natürlicher Energy- und Fitnessdrink

Bekannt ist Traubensaft als schnell wirksamer Energiespender. Ein Glas (200 ml) enthält 138 kcal. Fruchtzucker (Fructose) und Traubenzucker (Glucose) sind die leicht verfügbaren Energielieferanten aus der Traube. Üblicher Traubensaft enthält 15 - 20%

Traubenzucker. Im Gegensatz zu anderen Zuckerarten geht dieser Zucker unverändert direkt ins Blut. Schon kurz nach der Aufnahme steht er Organen, Nerven und Muskeln für deren vielfältige Aufgaben als Brennstoff zur Verfügung.

Lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe

Lieferant von B-Vitaminen und vor allem als Mineralstoffquelle hat Traubensaft viel zu bieten. Die wichtigsten Mineralien sind:

- **Kalium**, reguliert zusammen mit Natrium den Wasserhaushalt
- **Calcium** ist Bestandteil von Knochen und Zähnen und ist wichtig für die Muskelkontraktion
- **Magnesium** beeinflusst das Zusammenspiel von Muskeln und Nerven
- **Eisen** ist entscheidend an der Blutbildung beteiligt.

„Sekundäre Pflanzenstoffe“

In letzter Zeit erlebt Traubensaft eine regelrechte Renaissance. Grund dafür sind neue wissenschaftliche Erkenntnisse über gesundheitsfördernde „sekundäre Pflanzenstoffe“ in roten Weintrauben. Diese Stoffe haben viele unterschiedliche Funktionen in den Pflanzen: zum Beispiel als Abwehrstoffe gegen Schädlinge, als Regulatoren für das Wachstum und als Farbstoffe. Zahlreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass sekundäre Pflanzenstoffe auch für die Gesundheit des Menschen äußerst wichtig sind. Sie tragen unter anderem dazu bei, das Risiko für Zivilisationskrankheiten wie Krebs oder Herz- und Kreislauf-Erkrankungen zu senken. Ausserdem wirken sie günstig auf das Immunsystem und den Blutzucker- und Blutfettspiegel. Vor allem die Flavonoide sind die wichtigsten Vertreter in Trauben, sie wirken als Radikalfänger gegen Arterienverkalkung. Freie Radikale sind aggressive Sauerstoffteilchen, die massgeblich an der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beteiligt sind.

Traubensaftkuren für jeden

Traubenkuren sind schon seit jeher bekannt, sie regen den gesamten Stoffwechsel an. Schon nach kurzer Zeit wird die belebende und entschlackende Wirkung spürbar. Die harntreibende Wirkung hat außerdem einen günstigen Einfluss bei Gicht.

Berühmt geworden ist die Meraner Traubenkur. Tausende von Menschen fahren jedes Jahr zwischen September und Oktober nach Meran. Aber auch in Deutschland bieten verschiedene Kurorte spezielle Traubensaftkuren an (Bad Dürkheim, Bad Beltingen).

Der Maler macht's



MALERMEISTER
M. LANDWEHR



Texelweg 8, 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 - 6 86 88
Mobil 01 72 - 270 17 14

Die klassische Kur wird heute meist als ein- bis vierwöchige Saftkur durchgeführt. Dazu wird ca. dreimal täglich 1/4 Liter Traubensaft getrunken. Ein Vorteil der Traubensaftkur besteht darin, dass währenddessen weitgehend normal gegessen werden darf. Wer sehr viel Traubensaft trinkt und nicht zunehmen möchte, sollte allerdings die Kalorienzufuhr bei den Mahlzeiten reduzieren.

Da es heute das ganze Jahr über hochwertigen Traubensaft im Handel gibt, kann jeder auch unproblematisch zu Hause "kuren" und das nicht nur im Herbst.

VdF (Verband der deutschen Fruchtsaftindustrie e.V.)

Aktuelles vom Kreissportbund Gütersloh Neues Programm erschienen:



SOMMER 2003



.... das Frühjahr kommt bestimmt bald. Noch haben wir "Schmuddelwetter" – aber hier und da kommt die Sonne doch schon intensiver durch. Genau die richtige Zeit, um wieder an "Sommer" zu denken. Der Kreissportbund Gütersloh bringt soeben das neue Programm heraus SOMMER 2003.

Radeltouren in Nah und Fern. Vom Radelwochenende bis hin zu Radtourenklassikern, wie dem R I oder einer Tour entlang der Donau und im Altmühltal bis hin zu den herrlichen Touren auf den Inseln Mallorca und Bornholm, in der Toskana oder im Elsass – alles findet sich im neuen Tourenprogramm wieder. Aber auch die sportlich Ambitionierten kommen nicht zu kurz: Pässe fahren in den Dolomiten und Rennradeln auf Mallorca stehen auf unserem Programm.

Und wer lieber seine Wanderschuhe schnürt, auch für den ist etwas dabei: so findet die erste Wanderung zur Walpurgisnacht im Harz statt, bevor wir uns neben mehreren Mittelgebirgstouren auch den Alpenraum erschließen.

Viele Segelangebote – vom Katsegeln am Veluwemeer über den Ausbildungstörn auf der Ostsee bis zum Tauchen. Dabei können Wassersportfreunde auch ihren Spaß bei den Windsurfkursen oder im Kanu suchen. Die Saison beginnt bereits im Mai mit Segelangeboten in Holland. Dies ist der ideale Einsteig sowohl für Erwachsene als auch für Familien mit Kindern. Weiter geht es dann im ab Ende Mai mit unseren zahlreichen Segeltörns zur Yacht-Segel Ausbildung an die Ostsee. Wer sich z. B. intensiv auf die Prüfung der BR- oder BK-Segelscheine vorbereiten möchte, ist beim Kreissportbund Gütersloh richtig. Im Herbst wird auch ein Yachtstörn für Frauen.

Interessant ist: Diverse Aktivurlaub für Familien mit Kindern – hier finden Gleichgesinnte sicher Anschluss....

Nähere Infos sowie das kostenlose Programm erhalten Sie beim: Kreissportbund Gütersloh
Tel. 05241 – 8514 14/ 42/ 44
Fax. 0521 – 851450
ksb.blsb@gt-net.de
www.kreis-guetersloh.de
Wintersport siehe Seite 40!

Feldmann

Traubensaft



Roter und weißer Traubensaft ist ein natürlicher Energydrink. Ideal für den täglichen Genuß!

H. **Feldmann** OHG
Postdam 289
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/67893

Seit 1958



- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalpflege
- Möbel-Reparatur
- Sonderanfertigungen

Im Krupploch 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241-36627

Immobilienfonds – eine interessante Anlagealternative

Die Vermögensanlage gestaltet sich zur Zeit für viele Anleger schwierig. Die Aktienkurse schwanken sehr stark und Vielen fehlt das Vertrauen, um in Aktien zu investieren. Gleichzeitig bieten Spareinlagen und festverzinsliche Anlageformen nur sehr niedrige Zinsen. Wir sprachen mit Andreas Kemper, Abteilungsleiter des S-Vermögensmanagements der Sparkasse Gütersloh, über die sicheren und ertragreichen Immobilienfonds der Deka als mögliche Anlagealternativen.

Frage:
Viele Anleger sind derzeit verunsichert. Um in Aktien zu investieren, fehlt vielen das Vertrauen,

gleichzeitig bieten sichere Anlageformen in der Regel nur eine sehr geringe Verzinsung. Gibt es Alternativen, die Sie empfehlen können?

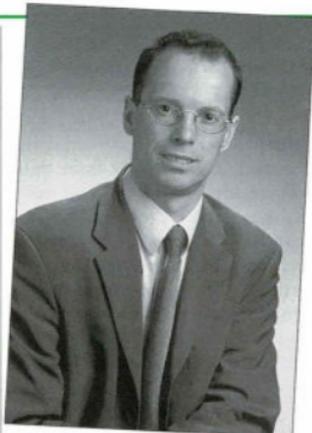
Andreas Kemper:

Für viele Anleger kann die Investition in einen Immobilienfond eine interessante Alternative zu festverzinslichen Anlageformen darstellen.

Frage:
Wie sieht so ein Immobilienfond aus?

Andreas Kemper:

Grundsätzlich gilt es zwischen offenen und geschlossenen Fonds zu unterscheiden. Im Gegensatz zu den geschlossenen Fonds können



Andreas Kemper,
Leiter des S-Vermögensmanagements
der Sparkasse Gütersloh

Anteile an offenen Immobilienfonds, über die wir im folgenden sprechen, jederzeit wieder veräußert werden. Bei den offenen Immobilienfonds handelt es sich um Investmentfonds. Hier arbeiten die Sparkassen mit der Deka-Gruppe, dem zentralen Investmentdienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, zusammen. Die Deka Immobilien Investment GmbH ist seit über 35 Jahren am Markt tätig und mit deutlichem Abstand Marktführer bei den offenen Immobilienfonds.

Frage:
Warum sollte ein Anleger in offene Immobilienfonds investieren?

Echt stark!

Elektro Schwake

- Automatisierungstechnik
- Telefonanlagen
- Datennetzwerktechnik

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
 - 33334 Gütersloh
 - Werkstatt: Niehorst,
 - Hovestrang 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01
Telefax (0 52 41) 2 71 09
Internet: www.elektro-schwake.de

vertrauen Sie
auf Ihr Glück?

- gestalten
- drucken
- versenden

Brauchen Sie nicht!
Bei uns sind optimale Druckergebnisse keine Glücksache.

Der „Rund-um-Service“ für Ihre Drucksachen.
Von der Idee bis zum fertigen Produkt.
Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.

Kaiserstraße 10
33790 Halle Westfalen
Telefon 0 52 01 / 20 29
Fax 0 52 01 / 29 90
ISDN-Daten 0 52 01 / 84 93 53
E-mail: voglerdruck@t-online.de

**VOGLER
DRUCK**

Andreas Kemper:

Immobilien stellen nach wie vor einen wichtigen Baustein einer strukturierten Vermögensanlage dar. Nun kann sich aber nicht jeder eine Eigentumswohnung oder eine einzelne Immobilie als Direktinvestition leisten. Um trotzdem an den Vorteilen einer Immobilieninvestition teilzuhaben, bietet sich ein Immobilienfond an. Hier können Sie schon mit Beträgen ab 50,- investieren. Ein wesentlicher Vorteil ist, dass die Investition professionell gemanagt wird.

Frage:

In welche Objekte investiert die Deka und wie wird ein Immobilienfond gemanagt?



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinseed
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

Ihr komfortabler
Lastenesel



Der neue CITROËN C5 Kombi. Sinnvolle Technologie.

Dalkmann Automobile

Karl-Benz-Straße 1 · 33334 Gütersloh · Telefon (05241) 67555

CITROËN C 3

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



Andreas Kemper:

Vorrangige Investitionsobjekte sind gewerbliche Immobilien wie Bürogebäude, kombinierte Büro- und Geschäftsgebäude sowie Einkaufszentren. Beigemischt werden auch Spezialimmobilien wie Logistikzentren und Hotels. Bei der Auswahl der Immobilien stehen deren nachhaltige Ertragskraft, eine ausgewogene Mieterstruktur sowie die regionale Streuung nach Lage, Größe und Nutzung im Vordergrund.

Der Immobilienbestand wird permanent durch ein dynamisches Portfolio- und Asset-Management

gesteuert. Die ganzheitliche, globale Betrachtung wirtschaftlicher Kennziffern wie Wirtschaftswachstum, Zinsen, Inflation, Wechselkurse steht im Mittelpunkt. Ebenso viel Wert legen die Fondverwalter auf die steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, politische und wirtschaftliche Stabilität sowie die Verfügbarkeit von Objekten.

Das Fondsmanagement optimiert ständig den Immobilienbestand. Dazu wird im Rahmen des Selektions- und Analyseprozesses die Qualität des Standortes geprüft.



MALERMEISTER UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90

Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh – Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

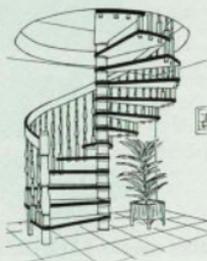
WIEDEMANN & PARTNER

TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau,
Vollholz- oder Stahl/Holz-
Konstruktionen:

Wir lösen jedes Treppenproblem!

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen
Telefon (0 52 04) 8 98 40
Fax (0 52 04) 8 98 43



Dies ist der entscheidende Faktor für eine langfristige und nachhaltige Wertentwicklung von Immobilien. Anschließend folgen die Qualität und Ausstattung der Gebäude, die Flexibilität des Grundrisses, wirtschaftliche Betriebssysteme, die Architektur und natürlich der Mietermix.

Frage:

Das hört sich alles sehr professionell an. Wenn sich ein Anleger für

eine Investition entscheidet, stellt er zwei entscheidende Fragen: Wie langfristig ist die Anlage und wie hoch ist die Rendite?

Andreas Kemper:

Immobilienfonds sind eine Anlageform mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont. Sie können zwar jederzeit Ihre Anteile verkaufen, aber erst einmal gilt es zu berücksichtigen, dass bei dem Kauf auch Kosten entstehen. Dar-

über hinaus sollte eine Immobilieninvestition grundsätzlich langfristig gesehen werden. Sie würden ja eine Eigentumswohnung auch nicht erwerben, um sie in drei Monaten wieder zu verkaufen. Die langfristige Rendite von offenen Immobilienfonds beträgt etwa 5 bis 6 Prozent pro Jahr. Ich betone aber, dass offene Immobilienfonds sehr sicher sind. Der Dekaimmobiliensfonds verzeichnet seit der ersten Auflage im Jahre 1967 eine durchgehend positive Wertentwicklung.

Frage:

Wie finde ich den für mich richtigen Fonds?

Andreas Kemper:

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich in einer Geschäftsstelle in Ihrer Nähe.

In der schönsten Zeit in den Wintersport SKILAUFEN im Februar und März

Der Kreissportbund Gütersloh (Tel. 05241 - 8514 14/ 42/ 44) bietet mit seinem umfassenden Wintersportprogramm Alpinski-kurse für Erwachsene sowie Familien mit Kindern sowie Skilanglaufkurse. Und der Clou: es gibt noch freie Plätze in den Skisportlehrgängen des Landessportbundes, die alle einen Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene enthalten.

Im Alpinskibereich werden u.a. folgende Ziele angesteuert:

Alpinski in Ischgl
28.02. bis 09.03.03

Alpin und Langlauf am Kronplatz 28.02. bis 09.03.03

Alpinski in Obertauern
07.03. bis 16.03.03

Skilanglauf in Ramsau
14.03. bis 23.03.03

Alpinski im Tuxertal
14.03. bis 23.03.03

Dies sind nur einige Termine des vielfältigen Programmes. Weitere Zielorte im Alpinski sind: Wenns/ Pitztal - Steinach/ Wipptal - St. Anton - Serfaus - Dolomiten Skisafari - Flachau/ Wagrain - St. Christina - Nauders - Stubaital - Livigno - Großarl - Kitzbühel

Für Familien bieten wir spezielle Reisen mit Kinderskikurs und Spielbetreuung an. Zielgebiete sind u.a.: Neukirchen - Kals - Luttach - Obertauern - Saalbach - Paznauntal

Für Skilangläufer steuern wir folgende Ziele an:
Rasen im Antholzer Tal - St. Moritz - Leutasch - Ramsau am Dachstein

Programm und weitere Informationen:
Kreissportbund Gütersloh
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh
Tel. 05241 - 8514 14/ 42/ 44
Fax. 05241 - 851450
ksb.blsb@gt-net.de
www.kreis-guetersloh.de

Kulturkreis Isselhorst – es geht weiter

Anfang Dezember letzten Jahres begrüßte der Leiter des Kulturkreises, Gerhard Husemann, letztmalig die Besucherinnen und Besucher dieses "Bildungskreises". 17 Jahre hatte er die Leitung inne und hat in dieser Zeit leise, dafür sehr gewissenhaft, diese Aufgabe wahrgenommen.

Der stellv. Bürgermeister Jürgen Jentsch dankte Herrn Husemann für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Namen der Stadt Gütersloh und überreichte ihm als Anerkennung ein kleines Präsent. Diesen Worten des Dankes schloss sich für den Heimatverein Wilfried Hanneforth an, der die vielen interessanten Veranstaltungen



Gerhard Husemann (li) nahm ein kleines Präsent, aber auch Worte des Dankes von Wilfried Hanneforth und Jürgen Jentsch entgegen. Foto: Karl Piepenbrock

gen des Kulturkreises, sowohl unter Herrn Husemanns, aber auch unter Prof. Erich Bachers Leitung, noch mal in Erinnerung rief und auch an die Gründung durch

Herrn Struckmeier, dem Leiter der ehemaligen Isselhorster Schule, erinnerte.

Doch wie geht's nun weiter? Das war an diesem, letzten Vortragsabend noch eine völlig offene Frage, denn ein Nachfolger für Herrn Husemann konnte nicht gefunden werden. Schade wäre es, wenn diese langjährige Kultureinrichtung einschlafen würde, das war mehrheitliche Meinung. Nach verschiedenen Überlegungen und Gesprächen zeichnete sich dann doch eine – gute – Lösung ab.

Die Volkshochschule der Stadt Gütersloh erklärte sich bereit, diese "Kulturaufgabe in Isselhorst" zu übernehmen. Die Leiterin, Frau Dr. Birgit Osterwald, gab Anfang Februar "grünes Licht", was angesichts von Sparmaßnahmen an allen Ecken und Kanten nicht selbstverständlich war.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten im Gemeindehaus könnte die Vortragsreihe des Kulturkreises im Herbst also in bewährter Form, evtl. sogar noch um einige weitere Referenten ergänzt, weitergeführt werden.

Frau Dr. Osterwald zeigte sich sehr erfreut angesichts der gefundenen Lösung und sagte zu, den Isselhorstern auch weiterhin ein interessantes Vortragsangebot zu bieten.

Karl Piepenbrock



MIT UNSEREM VERMÖGENS-
MANAGEMENT ÄNDERN SICH NICHT
IHRE GEWOHNHEITEN,
ABER IHRE ANSICHTEN.



Wer mehr aus seinem Vermögen machen will, ist bei der Sparkasse genau richtig. Denn bei uns beraten Sie erfahrene Spezialisten, die Ihnen ein umfangreiches Angebot zum optimalen Vermögensmanagement bieten.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse

Fahrt zur Einweihung der Soldatenfriedhöfe in Rshew vom 24.09. - 02.10.2002



Daß es keine Urlaubs- bzw. Vergnügungsfahrt werden würde, war allen Teilnehmern dieser Fahrt bewußt. Zu sehr waren die Vergangenheit und Schicksale der Veteranen und gefallenen Soldaten der deutschen Wehrmacht mit dieser Fahrt verbunden.

Aus ganz Deutschland - Bielefeld, Gütersloh, München, Bremen, Leipzig, Wuppertal, Tübingen, Idar-Oberstein, Berg-Gladbach - hatten sich Männer und Frauen angemeldet, die diese Fahrt vom 24.09. - 02.10.2002 nach Rußland miterlebt haben. Diese Gruppe umfaßte 42 Personen. Ich war die einzige Teilnehmerin aus Isselhorst. Eine andere, 20-köpfige Gruppe folgte vom 24.09. - 30.09.2002. Außerdem war eine große Gruppe Deutscher in Rshew anwesend, die diese Reise über den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. gebucht hatten. Da viele Teilnehmer aus dem hiesigen Raum kamen - bedingt dadurch, daß viele der jungen Soldaten aus dem Raum Bielefeld, Osnabrück, Minden, Herford kamen, hatte das Droste-Haus für uns einen Bus gechartert, der uns zum Flughafen Ffm. brachte.

Mit den anderen Teilnehmern trafen wir uns dann in der Wartehalle des Flughafens.

Der Flug war, wenn auch mit Verspätung, angenehm; wir hatten in unserer Gruppe 3 Ärzte und 2 Dolmetscher an Bord, so daß wir medizinisch und später auch sprachlich gut versorgt waren; wir flogen ruhig über weißen Wolken am blauen Himmel (über Prag/Ischehei) ca. 3 Stunden bis Moskau zum dortigen internationalen Flughafen Scheremetjewo 2.

Dort erwartete uns der Bus von Sergej Galuso aus Weißrußland. Bedingt durch Paßformalitäten, Zoll usw. und auch dadurch, daß uns plötzlich ein Mitreisender verloren geht, haben wir hier ca. 4 Stunden Aufenthalt. (Hinzu kommen die 2 Stunden Zeitunterschied). Erst gegen 18.00 Uhr fahren wir nach Rshew ab, über erstaunlich breite Paßformalitäten, 6-8 spurig führt uns die Autobahn aus Moskau hinaus. An beiden Seiten dieser Autobahn sind im Laufe der letzten Jahre viele neue Wohnhäuser, Geschäfte, Fabriken usw. gebaut worden. In einer angenehmen Architektur, nicht mehr die alte Plattenbauweise.

Frühlings- anfang!

Lassen Sie sich zu
 **kreativer
Raumgestaltung**
inspirieren -
am 22.03.2003
von 9.00 - 16.00 Uhr
**"Tag der
offenen Tür"**

Gardinen Tapeten

Bodenbeläge

Innenausstattung
Mersmann

Inh. A. Lachmann

Gütersloh-Isselhorst

Isselhorster Straße 412
Telefon (0 52 41) 6 78 00
Fax (0 52 41) 6 70 94

Montag-Freitag
10-13 + 15-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

P vor beiden Geschäften

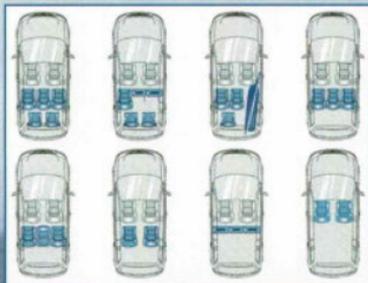
Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54
Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70



Der neue
Touran...



...ab
14. März 2003
bei uns!



(Beratung, Probefahrt und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten)



Autohaus Brinker GmbH

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: (0 52 41) 96 01-20

www.Autohaus-Brinker.de • www.Autohaus-Brinker.de



Isselhorster Apotheke



Apotheker Sven Buttler
Isselhorster Straße 425
33334 Gütersloh
Telefon: -
0 52 41 / 62 94

Viele Kilometer führt uns diese Autobahn in Richtung Rshew, sie geht dann über in eine normale, nicht immer gute Landstraße. Gegen 22.00 Uhr erst kommen wir dort an. Trotzdem hat sich eine große Anzahl Rshewer Bürger eingefunden, die uns mit großer Herzlichkeit und Blumensträußen empfangen.

Tanz für die Gäste



Wir nehmen Quartier in dem 9-stöckigen Hotel Stadt Rshew. Mein Zimmer, das ich mit Frau Greve teile, liegt im 7. Stock und hat Blick auf den Obelisk und die Wolga, die hier noch nicht schiffbar ist. Wir schlafen nicht allzu gut in dieser Nacht, verständ-

lich nach den Strapazen dieses Tages und dem doch ein wenig aufgeregten Gefühls, was uns die nächsten Tage erwartet. Frühstück, Mittag- und Abendessen wird uns in dem angrenzenden Cafe Rshew serviert. Wir können nicht klagen, der Tisch ist jedesmal reichlich gedeckt, schon morgens gibt es Blinis mit Honig, ein andermal Spiegeleier oder ein Paar heiße Würstchen, sehr schmackhaftes Brot, Butter, Käse, Wurst, Marmelade, Tee oder Kaffee nach Wunsch. Mittags oder abends gibt es eine heiße Suppe (u. a. die berühmte russische Suppe Borschtsch), Kartoffeln, Fleisch, Salate, immer steht ein Teller mit Kuchen bereit. Dazu wunschgemäß Tee oder Kaffee.

Die Stadtverwaltung hat für uns ein riesiges, interessantes Programm zusammengestellt. Wir besuchen in den nächsten Tagen Kindergärten, Kinderheime, Museen, Kathedralen, Schulen, den Kulturpalast, das „Haus für kreative Tätigkeit für Kinder“ Wir besuchen die Sportschule für Judo und Sambo und die Sportschule für Theakwondo. Alle Sportaktivitäten werden über „Schulen“ gesteuert, man kennt so gut wie keine „Sportvereine“ in Rußland. Außer vorgehen. beiden Schulen gibt es in Rshew noch eine große Anzahl weiterer Schulen für alle Sportarten.

Die Schule für Judo und Sambo soll die stärkste Schule für Judo in ganz Rußland sein. Aus ihr gingen viele Landes-, Europa- und Weltmeister hervor. Viele Pokale bezeugen dies. Die Schule für Theakwondo hat 800 Schüler. Auch hier gibt es Meister aller Klassen. Jungen wie Mädchen. Die Schulen können kostenlos besucht werden. Der Andrang ist groß, jedoch werden nur die Schüler aufgenommen, die den Willen zeigen, Leistungen zu bringen.

Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!

- Elektroinstallationen
- Industrieanlagen
- Telefonanlagen / ISDN
- Satellitenanlagen
- Lichttechnik
- Photovoltaik

Tel.: 05241 / 687316

Fax: 05241 / 687317

Mobil: 0172 / 5177757

e-mail: Elektro-Schroeter-GmbH@T-Online.de

33649 Bielefeld-Holtkamp, Möhnweg 12a



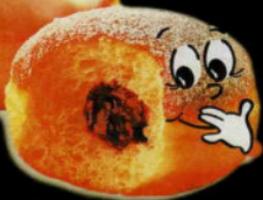
Lassen Sie
dach einfach
die Sonne
in ihr Haus!!!



mit Zucker

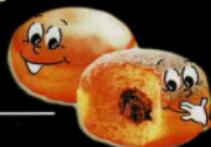


mit Guss



mit
Eierlikör

mit
Pflaumenmus



Zur Karnevalszeit
**Olsson's
leckere Berliner!**

Bäckerei • Konditorei • Café • Bistro

Der gemütliche
Treffpunkt
in Isselhorst...

Olsson

...für Jung
und Alt!

GmbH

Isselhorst, Steinhagener Str. 11, Telefon: 0 52 41 / 9 61 94 20



Der Kindergarten freut sich über den Besuch

Die Herzlichkeit, mit der wir überall aufgenommen werden ist von großer Ehrlichkeit geprägt. Überall werden wir - sei es in Kindergärten oder Schulen auch in der Fabrik der AG für "Elektromechanika", die wir am 26.09. besu-

chen, zum Tee eingeladen. Dazu gibt es die bekannten Piroggen, Pralinen, Bonbons, frisches Obst. Die "Elektromechanika" ist eine Firma, die vor 60 Jahren in Moskau gegründet wurde. Später übersiedelte sie nach Rshew.

Diese Fabrik ist in Rußland bekannt für ihre hervorragende Schweiß- und Flugzeugtechnik. Es werden Produkte z.B. aus Titan, Stahl, Aluminium, hergestellt; Produkte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind (Flugzeugaußenhaut der Tupolew, Beschichtung der Raketen fürs Weltall. Aber auch Produkte für Militärzwecke, Flugzeugtechnik, für Maschinen im Lebensmittel- und Chemiebereich. Der Export beträgt einen Anteil von 45 % . Während vor ca. 10 Jahren die Fabrik noch gesperert war für westliche Besucher, empfängt man heute gerne ausländische Gäste, vor allen Dingen Ingenieure aus Ost und West. Eine Kooperation besteht seit längerem mit einer deutschen Firma aus Hanau. Der Besuch hier war informativ und interessant.

(Fortsetzung in Heft 59)

Mit Spaß und Elan zum Führerschein???

Kein Problem...bei mir seid ihr richtig!

Für mehr Infos wählt einfach
01 72 - 5 38 38 04 - oder
gleich persönlich vorbeischaun!

Theoretischer Unterricht: Steinhagener Str. 27,
Mo. und Do. von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
www.fahrschule-klich.de



Wie weit fliegt ein Isselhorster Luftballon?



Anja Hülsmann (2. von links) und Norbert Bole (links) mit den Siegern des Ballon-Wettbewerbs

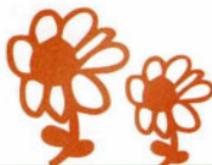
Die meisten Isselhorster werden sich noch mit viel Freude an das letzte Straßenfest unter dem Motto "Isselhorster Luft" am 8. September 2002 erinnern. An diesem Tag starteten über 800 Volksbank-Luftballone in den blauen Isselhorster Himmel. Viele fragten sich, wie weit ein Ballon wohl fliegen mag. 60 nette Menschen aus Norddeutschland, die die Antwortkarten zurückschickten, sorgten dafür, dass wir heute mehr wissen.

Die Luftballone landeten in Orten wie Vechta, Visbeck, Wildeshausen, Harpstedt oder Dötlingen. Der Sieger-Ballon schaffte 180 km bis nach Delmenhorst in der Nähe von Bremen.

Die Sieger des Wettbewerbes wurden von der Volksbank-Jugendberaterin Anja Hülsmann und Marktbereichsleiter Norbert Bole in die Isselhorster Geschäftsstelle eingeladen. Dort warteten schöne Geschenke auf die jungen "Ballon-Fahrer".

Alle Beteiligten freuen sich schon heute auf das nächste Isselhorster Straßenfest und sind sehr gespannt auf das Motto.

Ihr
Norbert Bole



Der Opel Combo Tour. Bringt die ganze Familie auf Tour.



Der neue Opel Combo Tour
mit dem 1.6-Motor mit 64 kW (87 PS)

- 2 seitliche Schiebetüren
- Faltschiebedach optional
- Laderaumabdeckung
- Hoher Fahrkomfort
- Antiblockiersystem (ABS)
- Großes Platzangebot dank
längstem Radstand
- Rücksitze umklappbar zu
ebenem Ladeboden
- Elektrische Fensterheber
- Zentralverriegelung mit Funk-
fernbedienung

Unser Barpreis:

11.990,- EUR
incl. Steuer-Schlupfloch-Aktion

Ihr Opel Partner

KNEMEYER

Marienstr. 18 (Nähe Miele-Werke), Tel.: GT-9038-0
www.opel-knemeyer.de



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Der
Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.
Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh
rolfo@isselhorst.gtl.de

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg
Auflage: 3.200, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS
erscheint am 16.04.2003!
Redaktions-/Anzeigenschluß:

28.03.2003

Dsein
Dietlind Hellweg

Haller Straße 376 · 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86 · Fax 68 88 44

Hand in Hand mit Ihrer Volksbank ...



Jetzt Geld anlegen und profitieren.

Sichern Sie sich bei der Volksbank Gütersloh eine Geldanlage, die genau zu Ihren Ansprüchen passt.

Gerade im festverzinslichen Bereich haben wir für Sie im Moment interessante Angebote.

Wir zeigen Ihnen gerne Ihre Möglichkeiten auf, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Ganz sicher.

Sprechen Sie mit uns!



Von Menschen...
...für Menschen

Moltkestraße 3-7
33330 Gütersloh
Telefon 05241/104-0
Telefax 05241/104-204
www.volksbank-guetersloh.de